

Emissionsbedingungen
Wandelschuldverschreibung 2022/2025
Terms of Issue
Convertible Bond 2022/2025

Invesdor INV AG

ISIN DE000A30VSF9

EMISSIONSBEDINGUNGEN

§ 1

**Allgemeines/
Kryptowertpapier/
Kryptowertpapierregister**

- 1.1 Die von der Invesdor INV AG mit Sitz in Berlin („**Emittentin**“) begebenen Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 1.999.750,00 (in Worten eine Million neunhundertneunundneunzigtausendsiebenhundertfünfzig Euro) sind eingeteilt in bis zu 7.999 untereinander gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen („**Schuldverschreibungen**“ und jeweils einzeln eine „**Schuldverschreibung**“) im Nennbetrag von jeweils EUR 250,00. Der Ausgabebetrag je Schuldverschreibung beträgt 100%.

Die Schuldverschreibungen werden als Kryptowertpapiere in Einzeleintragung begeben und in einem Kryptowertpapierregister eingetragen. „**Kryptowertpapierregister**“ bezeichnet ein Aufzeichnungssystem, in dem die Inhaber*innen eines Kryptowertpapiers geführt werden. Daten im Kryptowertpapierregister werden in der Zeitfolge protokolliert und gegen unbefugte Löschung sowie nachträgliche Veränderung geschützt gespeichert. „**Kryptowertpapier**“ bezeichnet ein elektronisches Wertpapier, das in ein Kryptowertpapierregister eingetragen ist. „**Elektronisches Wertpapier**“ bezeichnet ein Wertpapier,

TERMS AND CONDITIONS

§ 1

**General Provisions/
Crypto Securities/
Crypto Securities Register**

- 1.1 The Bonds issued by Invesdor INV AG with its registered office in Berlin ("**Issuer**" or "Company") in an aggregate "Principal Amount" of up to EUR 1,999,750.00 (in words one million nine hundred and ninety-nine thousand seven hundred and fifty Euro) are divided into up to 7,999 bearer bonds ("**Bonds**" and each individually a "**Bond**") with a principal amount of EUR 250.00 each and with equal rights. The nominal value per Bond is 100%.

The Bonds shall be issued as cryptosecurities in single entry and shall be registered in a crypto securities register. "**Crypto Securities Register**" means a system of records in which the holders of a Crypto Security are kept. Data in the Crypto Securities Register shall be logged in chronological order and stored in a manner that is protected against unauthorized deletion and subsequent modification. "**Crypto Security**" means an Electronic Security that is registered in a Crypto Securities Register. "**Electronic Security**" means a security that is issued by the issuer effecting an entry in an electronic securities register in lieu of the issuance of a securities certificate. "**Electronic Securities Register**" means a central register

- dass begeben wird, indem die Emittentin an Stelle der Ausstellung einer Wertpapierurkunde eine Eintragung in ein elektronisches Wertpapierregister bewirkt. „**Elektronische Wertpapierregister**“ sind zentrale Register gemäß § 12 Kryptowertpapierregister bzw. gemäß § 16 des Gesetzes über elektronische Wertpapiere (eWpG).
- 1.2 Die Emittentin trifft die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, um die Integrität und die Authentizität der Kryptowertpapiere für die gesamte Dauer, für die das Kryptowertpapier im Kryptowertpapierregister eingetragen ist, zu gewährleisten.
- 1.3 Die Begebung der Schuldverschreibungen erfolgt dadurch, dass die Emittentin eine Eintragung in das Kryptowertpapierregister bewirkt, das durch die registerführende Stelle geführt wird. „**Registerführende Stelle**“ ist, wer von der Emittentin gegenüber der/dem Inhaber*in als solche benannt wird. Als Registerführende Stelle ist die Smart Registry GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg Berlin unter der Registernummer HRB 234468 B, von der Emittentin bestellt. Die Emittentin ist berechtigt, die Registerführende Stelle durch eine andere Stelle zu ersetzen, die über eine Zulassung zur Kryptowertpapierregisterführung gemäß § 1 Abs. 1a Nr. 8 KWG verfügt. Ein Wechsel wird unverzüglich gemäß § 19 bekannt gemacht.
- 1.4 Es werden weder eine Globalurkunde noch Einzelurkunden über die Schuldverschreibungen ausgegeben. Die Ausgabe effektiver Schuldverschreibungen und Zinsscheine ist ausgeschlossen.
- 1.5 Die Verwahrung der Schuldverschreibungen übernimmt jeder Gläubiger in einem digitalen Schließfach selbst. „**Digitales Schließfach**“ (auch Wallet genannt) ist eine IT-Anwendung, die verwendet wird, um Public Keys und Private Keys zu
- pursuant to section 12 or a Crypto Securities Register pursuant to section 16 of the Electronic Securities Act (eWpG).
- 1.2 The Issuer shall take the necessary technical and organizational measures to ensure the integrity and authenticity of the Crypto Securities for the entire period for which the Crypto Security is registered in the Crypto Securities Register.
- 1.3 The issue of the Bonds shall be affected by the Issuer effecting an entry in the Crypto Securities Register maintained by the Registrar. The "**Registrar**" shall be the entity designated as such by the Issuer vis-à-vis the Bondholder. Smart Registry GmbH, registered in the commercial register of the local court of Charlottenburg Berlin under register number HRB 234468 B, has been appointed by the Issuer as Registrar. The Issuer is entitled to replace the Registrar by another entity which is authorised to keep the Crypto Securities Registers pursuant to § 1 para 1a no. 8 KWG. A change shall be announced without undue delay pursuant to § 19.
- 1.4 Neither a global certificate nor individual certificates will be issued in respect of the Bonds. The issue of effective Bonds and interest coupons is excluded.
- 1.5 The safekeeping of the Bonds will be taken care of by each holder of the Bond (the "**Bondholder**") in a Digital Safe Deposit Box. "**Digital Locker**" (also called Wallet) is an IT application used to store public keys and private keys and to interact with

speichern und mit der Blockchain-Technologie zu interagieren, deren Funktionalitäten es ermöglichen, Kryptowertpapiere zu halten und zu übertragen.

§ 2

Status, qualifizierter Rangrücktritt mit gegebenenfalls zeitlich unbegrenzter vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre

- 2.1 Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, nachrangige sowie unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin, die eine – ggf. zeitlich unbegrenzte vorinsolvenzrechtliche Durchsetzungssperre enthalten und untereinander gleichrangig sind. Die Gläubiger*innen treten in einem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Emittentin sowie für den Fall der Durchführung eines Liquidationsverfahrens hiermit gemäß §§ 19 Abs. 2, 39 Abs. 2 Insolvenzordnung hinsichtlich sämtlicher gegenwärtiger und zukünftiger Ansprüche der Gläubiger*innen aus den Schuldverschreibungen – einschließlich der Ansprüche auf Rückzahlung des gezeichneten Kapitals – („Nachrangforderungen“) im Rang hinter sämtlichen in § 39 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 Insolvenzordnung bezeichneten Ansprüchen und Forderungen aller bestehenden und zukünftigen Gläubiger*innen der Emittentin zurück. Damit treten die Gläubiger*innen mit ihren Ansprüchen auch gegenüber Forderungen aus Gesellschafterdarlehen zurück, wenn für diese nicht ebenfalls ein qualifizierter Rangrücktritt vereinbart wurde. Dies gilt auch für den Fall, dass die Befriedigung der einzelnen Nachrangforderungen bei Fälligkeit für sich genommen zwar keinen Insolvenzgrund herbeiführen würde, aber die Zahlung an sämtliche nachrangigen Gläubiger*innen einen Insolvenzgrund herbeiführen würde.

the Blockchain technology, the functionalities of which enable Crypto Securities to be held and transferred.

§ 2

Status, qualified subordination with, if applicable, indefinite pre-insolvency enforcement bar

- 2.1 The Bonds constitute direct, subordinated and unsecured obligations of the Issuer which contain a pre-insolvency enforcement bar - possibly unlimited in time - and rank pari passu among each other. In the event of insolvency proceedings relating to the assets of the Issuer and in the event of liquidation proceedings, the Bondholder hereby subordinate their claims in accordance with sections §§ 19 (2) and 39 (2) of the Insolvency Code with respect to all current and future claims of the Bondholder under the Bonds - including claims for repayment of the subscribed capital - ("Subordinated Claims") to all claims and claims of all existing and future Bondholder of the Issuer as defined in section § 39 (1) nos. 1 to 5 of the Insolvency Code. Thus, the Bondholder and their claims shall also be subordinated to claims from shareholder loans, unless a qualified subordination has also been agreed for these. This also applies in the event that the satisfaction of the individual subordinated claims at the end of the term would not by itself give rise to insolvency, but the payment to all subordinated creditors would give rise to insolvency.

- 2.2 Die Gläubiger*innen tragen ein unternehmerisches Verlustrisiko, ohne dass diesen zugleich Informations- und Mitwirkungsrechte eingeräumt werden, die diesen einen Einfluss auf verlustbringende Geschäftstätigkeiten ermöglichen würden. Die Gläubiger*innen tragen ein unternehmerisches Geschäftsrisiko, das über das ohnehin bestehende allgemeine Insolvenzausfallrisiko hinausgeht.
- 2.3 Die Emittentin könnte das von den Gläubiger*innen investierte Kapital vollständig aufbrauchen, solange noch die sonstigen Verbindlichkeiten übersteigende Vermögenswerte vorhanden sind und auch keine Zahlungsunfähigkeit droht oder eingetreten ist, ohne dass die Emittentin Insolvenzantrag stellen oder die Gläubiger*innen auch nur von dem Verbrauch des Geldes in Kenntnis setzen müsste; die Gläubiger*innen würden in diesem Fall ihr Geld nicht zurückerhalten. Die Gläubiger*innen sind damit im Vergleich zu Eigenkapitalgebern schlechter gestellt, weil diese regelmäßig über Informations- und Entscheidungsbefugnisse verfügen, aufgrund derer sie einen vollständigen Verbrauch des zur Verfügung gestellten Kapitals möglicherweise verhindern können.
- 2.2 The Bondholder bears an entrepreneurial risk of loss without at the same time being granted information and participation rights that would enable them to influence loss-making business activities. The Bondholder bears an entrepreneurial business risk that goes beyond the general insolvency risk that exists anyway.
- 2.3 The Issuer could fully consume the capital invested by the Bondholder as long as there are still assets in excess of the other liabilities and no insolvency is imminent or has occurred, without the Issuer having to file for insolvency or even inform the Bondholder of the consumption of the money; in this case, the Bondholder would not get their money back. The Bondholder are thus in a worse position than equity investors because the latter regularly have information and decision-making powers that may enable them to prevent the capital provided from being used up completely.

- | | |
|--|---|
| <p>2.4 Die Gläubiger*innen verpflichten sich, ihre Nachrangforderungen solange und soweit nicht geltend zu machen, wie die Befriedigung dieser Forderungen einen Grund für die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Emittentin herbeiführen würde, also zu einer Zahlungsunfähigkeit der Emittentin im Sinne von § 17 Insolvenzordnung oder einer Überschuldung der Emittentin im Sinne von § 19 Insolvenzordnung (in ihrer im jeweiligen Zeitpunkt geltenden Fassung) führen würde (vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre). Die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre sowie der vereinbarte qualifizierte Rangrücktritt kann zu einer dauerhaften Nichterfüllung der Ansprüche der Gläubiger*innen aus den Schuldverschreibungen führen. Erholt sich die schlechte Liquiditäts- bzw. Verschuldungssituation der Emittentin nicht, sind die Gläubiger*innen gegebenenfalls zeitlich unbegrenzt an der Geltendmachung ihrer Ansprüche gehindert, was einen <u>Totalverlust des eingesetzten Kapitals bedeutet</u>.</p> | <p>2.4 The Bondholder undertake not to assert their subordinated claims for as long as and to the extent that the satisfaction of such claims would give rise to a reason for the opening of insolvency proceedings with respect to the assets of the Issuer, i.e. would lead to an insolvency of the Issuer within the meaning of § 17 of the German Insolvency Code (Insolvenzordnung) or an over-indebtedness of the Issuer within the meaning of § 19 of the German Insolvency Code (Insolvenzordnung) as amended from time to time (pre-insolvency enforcement bar). The pre-insolvency enforcement bar and the agreed qualified subordination may lead to a permanent non-fulfilment of the claims of the Bondholder under the Bonds. If the Issuer's poor liquidity or debt situation does not recover, the Bondholder may be prevented from asserting their claims for an unlimited period of time, which would mean a <u>total loss of the capital invested</u>.</p> |
| <p>2.5 Im Falle einer Zahlung der Emittentin, die gegen ein Zahlungsverbot verstößt, ist die Emittentin berechtigt, vom Zahlungsempfänger die Rückzahlung des erhaltenen Betrags zu verlangen und gerichtlich geltend zu machen.</p> | <p>2.5 In the event of a payment by the Issuer in breach of a payment prohibition, the Issuer shall be entitled to demand repayment of the amount received from the payee and to enforce this in court.</p> |
| <p>2.6 Der*Die Gläubiger*in erklärt durch die vorstehenden Regelungen keinen Verzicht auf seine*ihre Ansprüche aus den Schuldverschreibungen.</p> | <p>2.6 The Bondholder does not declare a waiver of his/her claims arising from the Bonds by the above provisions.</p> |

**§ 3
Zinsen**

**§ 3
Interest**

- | | |
|---|---|
| <p>3.1 Die Schuldverschreibungen werden ab dem 1. August 2022 („Laufzeitbeginn“) (einschließlich) mit einem festen Zinssatz von 8,0% pro Jahr auf ihren Nennbetrag</p> | <p>3.1 The Bonds will bear interest at a fixed rate of 8.0% per annum on their principal amount from 1 August 2022 (the "Issue Date") (inclusive). Interest shall be payable</p> |
|---|---|

verzinst. Die Zinsen sind jährlich nachträglich an den jeweiligen Zinszahlungstagen jeweils am 1. August eines jeden Jahres (jeweils ein „**Zinszahlungstag**“), erstmals am 1. August 2023 zahlbar. Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Ablauf des Tages, der dem Tag, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden, unmittelbar vorausgeht oder, falls das Wandlungsrecht (§ 7) ausgeübt wurde oder eine Pflichtwandlung erfolgt (§ 9), mit Ablauf des Tages, der dem letzten Zinszahlungstag vor dem Ausübungstag (§ 8) unmittelbar vorausgeht; falls dem Ausübungstag kein Zinszahlungstag vorausging, werden die Schuldverschreibungen nicht verzinst.

annually in arrears on 1 August of each year (each an "**Interest Payment Date**"), for the first time on 1 August 2023. Interest on the Bonds shall cease to accrue at the end of the day immediately preceding the day on which they become due for redemption or, if the conversion right (§ 7) has been exercised or a Mandatory Conversion takes place (§ 9), at the end of the day immediately preceding the last Interest Payment Date prior to the Exercise Date (§ 8); if no Interest Payment Date precedes the Exercise Date, no interest shall accrue on the Bonds.

- 3.2 Die Zinsen werden für jede Zinsperiode auf der Grundlage einer 30/360 Zinsberechnungsmethodik berechnet.
- 3.3 Sofern die Emittentin die Schuldverschreibungen nicht bei Fälligkeit zurückzahlt oder die Aktien aufgrund Verschuldens der Emittentin nicht innerhalb von zwanzig Geschäftstagen geliefert werden, wird der Nennbetrag bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen (ausschließlich) bzw. bis zum Tag der Veranlassung der Auslieferung der Aktien mit einem jährlichen Zinssatz von 4% weiter verzinst. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.

- 3.2 Interest is calculated for each Interest Period based on a 30/360 interest calculation methodology.
- 3.3 If the Issuer fails to repay the Bonds at the Maturity Date or if the Shares are not delivered within twenty Business Days due to the fault of the Issuer, interest will continue to accrue on the principal amount at an annual rate of 4% until the date of actual repayment of the Bonds (exclusive) or until the date on which delivery of the Shares is arranged. The assertion of further damages is not excluded.

§ 4

Fälligkeit, Rückerwerb

- 4.1 Die Schuldverschreibungen werden am 31. Juli 2025 („**Rückzahlungstag**“) zu ihrem Nennbetrag zuzüglich auf den Nennbetrag bis zum Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufener – noch nicht gezahlter – Zinsen zurückgezahlt, sofern sie nicht vorher zurückgezahlt, gewandelt oder zurückgekauft und entwertet worden sind oder zu wandeln sind (insbesondere im Rahmen der Pflichtwandlung gemäß § 9).

§ 4

Maturity, reacquisition

- 4.1 The Bonds will be repaid on 31 July 2025 ("**Maturity Date**") at their Principal Amount plus interest accrued on the Principal Amount up to the Maturity Date (exclusive) - not yet paid - unless they have previously been repaid, converted or repurchased and cancelled or are to be converted (in particular in the context of mandatory conversion pursuant to § 9).

4.2 Die Emittentin und/oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen ist berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen am Markt oder auf andere Weise zu erwerben. Die zurückerworbenen Schuldverschreibungen können gehalten, entwertet oder wieder verkauft werden.

4.2 The Issuer and/or any of its affiliates may at any time purchase Bonds in the market or otherwise. The repurchased Bonds may be held, cancelled or resold.

§ 5 Zahlungen

- 5.1 Sämtliche Zahlungen auf die Schuldverschreibungen werden von der Emittentin in Euro geleistet.
- 5.2 Zahlungen von Kapital, Zinsen und aller sonstigen auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Barbeträge werden von der Emittentin am jeweiligen Fälligkeitstag an die Zahlstelle zur Gutschrift auf die Konten der Anleihegläubiger geleistet. Alle Zahlungen an oder auf Weisung der Zahlstelle befreien die Emittentin in Höhe der geleisteten Zahlungen von ihren Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen.
- 5.3 Ist ein Tag, an dem Zahlungen auf die Schuldverschreibungen fällig sind, kein Geschäftstag, so wird die betreffende Zahlung erst am nächstfolgenden Geschäftstag geleistet, ohne dass wegen dieses Zahlungsaufschubes Zinsen zu zahlen sind. Ein „**Geschäftstag**“ ist jeder Tag, an dem Banken in Berlin für den Geschäftsverkehr geöffnet sind.

§ 5 Payments

- 5.1 All payments on the Bonds will be made by the Issuer in Euro.
- 5.2 Payments of principal, interest and all other cash amounts payable on the Bonds shall be made by the Issuer to the Paying Agent on the relevant Maturity Date for credit to the accounts of the Bondholders. All payments made to or on the instructions of the Paying Agent shall discharge the Issuer from its obligations under the Bonds to the extent of the payments made.
- 5.3 If a day on which payments on the Bonds are due is not a Business Day, the relevant payment shall be made only on the next following Business Day without interest being payable on account of such deferral. A "**Business Day**" is any day on which banks are open for business in Berlin.

§ 6 Steuern

Alle Zahlungen der Emittentin auf die Schuldverschreibungen werden ohne Abzug oder Einbehalt gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Abgaben oder amtlicher Gebühren gleich welcher Art geleistet, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer dort zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde durch Abzug oder Einbehalt an der Quelle auferlegt, erhoben oder

§ 6 Taxes

All payments by the Issuer on the Bonds will be made without deduction or withholding of any present or future taxes, duties or official charges of whatever nature imposed, levied or collected at source by or in the Federal Republic of Germany or for its account or by or for the account of any local authority or agency authorized to levy taxes therein, unless such deduction or withholding is required by law. **The Issuer shall not be required to make any additional payments to the Bondholders**

eingezogen werden, es sei denn, ein solcher Abzug oder Einbehalt ist rechtlich vorgeschrieben. **Die Emittentin ist im Hinblick auf einen solchen Abzug oder Einbehalt nicht zu zusätzlichen Zahlungen an die Anleihegläubiger verpflichtet.**

§ 7

Wandlungsrecht

- 7.1 Die Emittentin gewährt jedem Gläubiger das Recht („**Wandlungsrecht**“), gemäß den Bestimmungen dieses § 7 bei Vorliegen eines Wahlwandlungsereignisses (§ 7.3) während der festgelegten Ausübungszeiträume (§ 7.4) jede Wandelschuldverschreibung in nennbetragslose, vinkulierte, auf den Namen lautende Stammaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 der Emittentin („**Aktien**“) zu wandeln. Der Wandlungspreis je Aktie ergibt sich aus § 7.5.
- 7.2 Das Wandlungsverhältnis (das „**Wandlungsverhältnis**“) errechnet sich durch Division des Nennbetrags einer Schuldverschreibung durch den am Ausübungstag geltenden Wandlungspreis. Die Lieferung der Aktien erfolgt gemäß § 10.
- 7.3 Wahlwandlungsereignisse sind:
- 7.3.1 Die Schuldverschreibungen sind am 30. Mai 2025 weder zurückgezahlt, gewandelt oder zu wandeln (insbesondere im Rahmen der Pflichtwandlung gemäß § 9) („**Wahlwandlung am Laufzeitende**“);
- 7.3.2 Bei der Gesellschaft wurde nach dem Laufzeitbeginn eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen mit Ausgabe neuer Aktien durchgeführt, bei der der Gesellschaft ein Bruttoemissionserlös in Höhe von mindestens EUR 1.000.000,00 (in Worten: eine Millionen Euro) („**Finanzierungsrunde I**“) zugeflossen ist („**Wahlwandlung Finanzierungsrunde I**“).

in respect of any such deduction or withholding.

§ 7

Conversion right

- 7.1 The Issuer grants to each Bondholder the right ("**Conversion Right**"), in accordance with the provisions of this § 7 upon the occurrence of an Elective Conversion Event (§ 7.3) during the specified exercise periods (§ 7.4), each Bond may be converted into no-par value registered ordinary shares with a notional interest in the share capital of the Issuer of EUR 1.00 ("**Shares**"). The conversion price (the "**Conversion Price**") per Share results from § 7.5.
- 7.2 The conversion ratio (the "**Conversion Ratio**") is calculated by dividing the nominal amount of a Bond by the Conversion Price applicable on the Exercise Date. The Shares shall be delivered in accordance with § 10.
- 7.3 Elective conversion events are:
- 7.3.1 The Bonds are neither repaid, converted nor to be converted on 30 May 2025 (in particular within the framework of the mandatory conversion pursuant to § 9) ("**Elective Conversion at Maturity**");
- 7.3.2 The Company carried out a capital increase against cash contributions with the issuance of new shares, after the Issuer Date, in the course of which the Company received Gross Issue Proceeds of at least EUR 1,000,000.00 (in words: one million euro) ("**Financing Round I**") ("**Elective Conversion Financing Round I**").

„**Bruttoemissionserlös**“ ist die von der Gesellschaft erhaltene Gegenleistung für die Ausgabe neuer Aktien in Form des Ausgabebetrages der neuen Aktien zuzüglich etwaig vereinbarter und eingezahlter schuldrechtlicher oder gesellschaftsrechtlicher Aufgelder.

"**Gross Issue Proceeds**" means the consideration received by the Company for the issue of new shares in the form of the issue price of the new shares plus any agreed and paid-up debt or company law premium.

7.4 Das Wandlungsrecht kann innerhalb der folgenden Ausübungszeiträume ausgeübt werden:

7.4 The Conversion Right can be exercised within the following exercise periods:

7.4.1 Bei einer Wahlwandlung am Laufzeitende am 15. Juni 2025 und den 15 nachfolgenden Geschäftstagen („**Ausübungszeitraum Laufzeitende**“);

7.4.1 In the event of a conversion at Maturity on 15 June 2025 and the 15 subsequent business days ("**Exercise Period at Maturity**");

7.4.2 Bei einer Wahlwandlung Finanzierungsrunde I an dem Tag, an dem Gesellschaft den Vollzug der Finanzierungsrunde I im Bundesanzeiger bekannt gemacht hat und den 15 folgenden Geschäftstagen („**Ausübungszeitraum Finanzierungsrunde I**“).

7.4.2 In case of an Elective Conversion Financing Round I on the day on which the Company has announced the closing of the Financing Round I in the German "Bundesanzeiger" and during the 15 following business days ("**Exercise Period Financing Round I**").

7.5 Die bei der Wandlung ausgegebenen Aktien werden zu dem wie folgt ermittelten Ausgabebetrag (jeweils der so ermittelte Preis je Aktie, der „**Wandlungspreis**“) ausgegeben:

7.5 The Shares issued upon conversion shall be issued at the issue price determined as follows (in each case, the price per Share so determined, the "**Conversion Price**"):

7.5.1 Bei der Wahlwandlung Finanzierungsrunde I entspricht der Wandlungspreis je Aktie dem Betrag in Euro der sich aus der Division des erzielten Bruttoemissionserlöses durch die Anzahl der bei der Finanzierungsrunde I ausgegebenen Aktien ergibt, abzüglich eines Abschlages von 20%, gerundet auf die zweite Nachkommastelle.

7.5.1 In the case of the Elective Conversion Financing Round I, the conversion price per Share shall be equal to the amount in Euro resulting from the division of the Gross Issue Proceeds obtained by the number of shares issued in Financing Round I, less a discount of 20%, rounded to the second decimal place.

7.5.2 Bei der Pflichtwandlung Finanzierungsrunde II (wie unten in § 9.2.2 definiert) entspricht der Wandlungspreis je Aktie dem Betrag in Euro der sich aus der Division des erzielten Bruttoemissionserlöses durch die Anzahl der bei der Finanzierungsrunde II ausgegebenen Aktien ergibt, abzüglich eines Abschlages von 20%, gerundet auf die zweite Nachkommastelle.

7.5.2 In the case of Mandatory Conversion Financing Round II (as defined in § 9.2.2 below), the conversion price per Share shall be equal to the amount in Euro resulting from dividing the Gross Issue Proceeds received by the number of shares issued in Financing Round II, less a discount of 20%, rounded to the second decimal place.

- 7.5.3 Bei der Pflichtwandlung IPO (wie in § 9.2.1 definiert) entspricht der Wandlungspreis je Aktie dem ersten, als Erstnotiz festgestellten Aktienkurs der Aktien der Gesellschaft, abzüglich eines Abschlages von 20%, gerundet auf die zweite Nachkommastelle.
- 7.5.3 In the case of the Mandatory Conversion IPO (as defined in § 9.2.1), the Conversion Price per Share shall be equal to the first share price of the shares of the Company determined as the initial listing, less a discount of 20%, rounded to the second decimal place.
- 7.5.4 Bei der Wahlwandlung am Laufzeitende, entspricht der Wandlungspreis je Aktie (i) dem Betrag in Euro, der sich aus der Division des erzielten Bruttoemissionserlöses durch die Anzahl der bei einer Finanzierungsrunde I ausgegebenen Aktien ergibt, abzüglich eines Abschlages von 20% oder (ii) soweit keine Finanzierungsrunde I stattgefunden hat, dem Betrag in Euro, der dem zuletzt bei einer nach dem Laufzeitbeginn beschlossenen Barkapitalerhöhung der Gesellschaft für eine Aktie der Gesellschaft gezahlten Preis je Aktie in Euro entspricht, abzüglich eines Abschlages von 20% gerundet auf die zweite Nachkommastelle oder, soweit höher als der sich nach vorstehendem, lit (ii) ergebenden Betrag, der Betrag in Euro, der von einem von der Gesellschaft nach freiem Ermessen beauftragten Wirtschaftsprüfer als Preis je Aktie ermittelt wurde, abzüglich eines Abschlages von 20% gerundet auf die zweite Nachkommastelle, wobei im Falle, dass der Wirtschaftsprüfer lediglich eine Preisspanne in Euro feststellt, der arithmetische Mittelwert der Preisspanne vor Anwendung des Abschlages von 20% maßgeblich ist.
- 7.5.4 In the case of an Elective Conversion at Maturity, the Conversion Price per Share shall be (i) the amount in Euro resulting from the division of the Gross Issue Proceeds obtained by the number of shares issued in a Financing Round I, less a discount of 20% or (ii) if no Financing Round I has taken place, the amount in Euro corresponding to the last price per share in Euro paid for a share of the Company in a cash capital increase of the Company resolved after the Issue Date, less a discount of 20% rounded to the second decimal place or, if higher than the amount resulting from passage (ii) above, the amount in Euro determined as the price per share by an auditor appointed by the Company in its sole discretion, less a discount of 20% rounded to the second decimal place, whereby in the event that the auditor only determines a price range in Euro, the arithmetic mean of the price range before application of the discount of 20% shall be decisive.
- 7.5.5 Der geringste Betrag je Aktie, zu dem die Aktien ausgegeben werden dürfen, beträgt EUR 16,50 („**Mindestwandlungspreis**“). Der Mindestwandlungspreis ist Gegenstand der Anpassung gemäß § 13. Ergibt sich nach vorstehenden § 7.5.1 bis 7.5.4 ein unter dem Mindestwandlungspreis liegender rechnerischer Wandlungspreis, entspricht der Wandlungspreis dem (ggf. nach Maßgabe von § 13 angepassten) Mindestwandlungspreis.
- 7.5.5 The lowest amount per Share at which the Shares may be issued is EUR 16.50 ("**Minimum Conversion Price**"). The Minimum Conversion Price shall be subject to adjustment in accordance with § 13. If, pursuant to the foregoing § 7.5.1 to 7.5.4 the Conversion Price is lower than the Minimum Conversion Price, the Conversion Price shall be equal to the Minimum Conversion Price (if applicable, in accordance with § 13).

§ 8

Ausübung des Wandlungsrechts

8.1 Zur Ausübung des Wandlungsrechts muss der Anleihegläubiger während des Ausübungszeitraums auf eigene Kosten bei der Wandlungsstelle (§ 16) eine ordnungsgemäß ausgefüllte und unterzeichnete Erklärung (die „**Ausübungserklärung**“ oder „**Wandlungserklärung**“) unter Verwendung eines dann gültigen Vordrucks, der bei der Emittentin erhältlich ist, einreichen. Ausübungserklärungen sind unwiderruflich. Die Ausübungserklärung hat mindestens die folgenden Angaben zu enthalten:

- Name und Anschrift der ausübenden Person;
- die Zahl der Schuldverschreibungen, für die das Wandlungsrecht ausgeübt werden soll;
- nur für den Fall, dass die Aktien der Gesellschaft girosammelverwahrt sind: die Bezeichnung des Wertpapierdepots des Anleihegläubigers bei einem Euroclear oder Clearstream Luxemburg-Teilnehmer oder einem Clearstream Frankfurt-Kontoinhaber, in das die Aktien geliefert werden sollen;
- gegebenenfalls die Bezeichnung eines auf Euro lautenden Kontos des Anleihegläubigers oder seiner Depotbank, auf das auf die Schuldverschreibungen zahlbare Beträge geleistet werden sollen; und
- in dem Vordruck der Ausübungserklärung geforderte Bestätigungen und Verpflichtungserklärungen im Hinblick auf bestimmte Beschränkungen der Inhaberschaft

§ 8

Exercise of the Conversion Right

8.1 In order to exercise the Conversion Right, the Bondholder must, at his/her own expense, submit to the Conversion Agent (§ 16), at its own expense, a duly completed and signed declaration (the "**Exercise Declaration**" or "**Conversion Declaration**") using a then valid form available from the Issuer. Exercise Notices are irrevocable. The Exercise Notice shall contain at least the following information:

- Name and address of the person;
- the number of Bonds for which the Conversion Right is to be exercised;
- only in the event that the shares of the Company are held in collective safe custody (Girosammelverwahrung): the designation of the Bondholder's securities account with a Euroclear or Clearstream Luxembourg participant or a Clearstream Frankfurt account holder into which the Shares are to be delivered;
- where applicable, the designation of a euro-denominated account of the Bondholder or its custodian to which amounts payable on the Bonds are to be paid; and
- confirmations and undertakings required in the form of the Exercise Declaration with regard to certain restrictions on the ownership of the Bonds and/or the Shares, in particular accession to the Shareholders' Agreement (§ 12).

der Schuldverschreibungen und/oder der Aktien, insbesondere den Beitritt zur Aktionärsvereinbarung (§ 12).

- 8.2 Die Ausübung des Wandlungsrechts setzt außerdem voraus, dass die Schuldverschreibungen, für die das Wandlungsrecht ausgeübt werden soll, an die Wandlungsstelle geliefert werden, und zwar durch Lieferung (Umbuchung) der Schuldverschreibungen auf das Digitale Schließfach der Wandlungsstelle. Die Wandlungsstelle ist ermächtigt, die Bezugserklärung gemäß § 198 Abs. 1 AktG („**Bezugserklärung**“) für den Anleihegläubiger abzugeben. Die Wandlungsstellen sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
- 8.2 The exercise of the Conversion Right also requires that the Bonds for which the Conversion Right is to be exercised are delivered to the Conversion Agent, namely by delivery (transfer) of the Bonds to the digital safe deposit box of the Conversion Agent. The Conversion Agent (the “**Conversion Agent**“) is authorized to issue the subscription declaration pursuant to § 198 para. 1 AktG (“**Subscription Declaration**“) on behalf of the Bondholder. The Conversion Agents are exempt from the restrictions of § 181 BGB.
- 8.3 Nach Erfüllung sämtlicher in § 8.1 und § 8.2 genannten Voraussetzungen für die Ausübung des Wandlungsrechts prüft die Wandlungsstelle, ob die Zahl der an die Wandlungsstelle gelieferten Schuldverschreibungen der in der Ausübungserklärung angegebenen Zahl von Schuldverschreibungen entspricht. Soweit die in der Ausübungserklärung angegebene Zahl von Schuldverschreibungen die Zahl der tatsächlich gelieferten Schuldverschreibungen über- oder unterschreitet, wird die Wandlungsstelle, je nachdem, welche Zahl niedriger ist, entweder (i) diejenige Gesamtzahl von Aktien, die der in der Ausübungserklärung angegebenen Zahl von Schuldverschreibungen entspricht, oder (ii) diejenige Gesamtzahl von Aktien, die der Zahl der tatsächlich gelieferten Schuldverschreibungen entspricht, von der Emittentin beziehen und an den Anleihegläubiger liefern. Verbleibende Schuldverschreibungen werden an den Anleihegläubiger auf dessen eigene Kosten zurückgeliefert.
- 8.3 After fulfilment of all the conditions set out in § 8.1 and § 8.2 the Conversion Agent shall verify whether the number of Bonds delivered to the Conversion Agent corresponds to the number of Bonds specified in the Exercise Declaration. To the extent that the number of Bonds specified in the Exercise Declaration exceeds or falls short of the number of Bonds actually delivered, the Conversion Agent will, whichever is lower, either purchase from the Issuer and deliver to the Bondholder (i) the total number of Shares equal to the number of Bonds specified in the Exercise Declaration or (ii) the total number of Shares equal to the number of Bonds actually delivered. Any remaining Bonds will be returned to the Bondholder at the Bondholder's own cost.
- 8.4 Das Wandlungsrecht ist an dem Geschäftstag wirksam ausgeübt, an dem sämtliche in § 8.1 und § 8.2 genannten
- 8.4 The conversion right shall be validly exercised on the business day on which all the conditions set out in § 8.1 and § 8.2 have

Voraussetzungen für die Ausübung des Wandlungsrechts erfüllt sind und die Emittentin die Bezugserklärung erhalten hat (der „**Ausübungstag**“).

- 8.5 Sämtliche Kosten, die durch die Ausübung des Wandlungsrechts und/oder durch die Lieferung der Aktien an den betreffenden Anleihegläubiger oder die in der Ausübungserklärung bezeichnete Person durch oder für Rechnung der Emittentin anfallen, werden von der Emittentin getragen. Seine Bankspesen und sonstige ihm entstehende Kosten trägt der Anleihegläubiger.

§ 9 Pflichtwandelung / Wandelung durch die Emittentin

- 9.1 Jeder Anleihegläubiger ist verpflichtet, für alle seine Schuldverschreibungen bei Vorliegen eines Pflichtwandelungsereignisses (wie in § 9.2 definiert) innerhalb des Ausübungszeitraums die Wandelung zu erklären („**Pflichtwandelung**“).
- 9.2 Pflichtwandelungsereignisse sind:
- 9.2.1 Die Aktien der Emittentin wurden zum Handel an einer Wertpapierbörse oder einem anderen multilateralen Handelssystem eingeführt („**Pflichtwandelung IPO**“).
- 9.2.2 Bei der Gesellschaft wurde eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen mit Ausgabe neuer Aktien durchgeführt, bei der der Gesellschaft ein Bruttoemissionserlös in Höhe von mindestens EUR 3.000.000,00 (in Worten: drei Millionen Euro) zugeflossen ist („**Pflichtwandelung Finanzierungsrunde II**“).
- 9.3 Im Falle des Vorliegens eines Pflichtwandelungsereignisses wird die Pflichtwandelung wie folgt durchgeführt:

been fulfilled and the Issuer has received the Subscription Declaration (the “**Exercise Date**”).

- 8.5 All costs incurred by the exercise of the conversion right and/or by the delivery of the Shares to the relevant Bondholder or the person designated in the Exercise Declaration by or for the account of the Issuer shall be borne by the Issuer. Its bank charges and other costs incurred by it shall be borne by the Bondholder.

§ 9 Mandatory Conversion / Conversion by the Issuer

- 9.1 Each Bondholder is required to declare conversion for all of its Bonds upon the occurrence of a Mandatory Conversion Event (as defined in § 9.2) within the Exercise Period (“**Mandatory Conversion**”).
- 9.2 Mandatory Conversion events are:
- 9.2.1 The Issuer’s shares have been listed for trading on a securities exchange or other multilateral trading facility (“**Mandatory Conversion IPO**”).
- 9.2.2 The Company carried out a capital increase against cash contributions with the issuance of new shares, from which the Company received Gross Issue Proceeds of at least EUR 3,000,000.00 (in words: three million euro) (“**Mandatory Conversion Financing Round II**”).
- 9.3 In the event of a Mandatory Conversion event, the Mandatory Conversion shall be carried out as follows:

- 9.3.1 Bei einer Pflichtwandlung IPO am 10. Geschäftstag, nach dem Geschäftstag, an dem erstmals ein Kurs für die Aktien der Gesellschaft festgestellt wurde und den folgenden 10 Geschäftstagen („**Ausübungsfrist Pflichtwandlung IPO**“).
- 9.3.1 In the case of a Mandatory Conversion IPO, on the 10th Business Day following the Business Day on which a price for the Company's shares was first determined and the following 10 Business Days ("**Mandatory Conversion IPO Exercise Period**").
- 9.3.2 Bei einer Pflichtwandlung Finanzierungsrunde II am 10. Geschäftstag, nach dem Geschäftstag, an dem die Gesellschaft den Vollzug der Finanzierungsrunde im Bundesanzeiger bekannt gemacht und den folgenden 5 Geschäftstagen („**Ausübungsfrist Pflichtwandlung Finanzierungsrunde II**“ und zusammen mit der Ausübungsfrist Pflichtwandlung IPO, die „**Ausübungsfrist Pflichtwandlung**“).
- 9.3.2 In the case of a Mandatory Conversion Financing Round II, on the 10th Business Day after the Business Day on which the Company announces the closing of the Financing **Round in** the German “Bundesanzeiger” and the following 5 Business Days ("**Exercise Period Mandatory Conversion Financing Round II**" and together with the Exercise Period Mandatory Conversion IPO, the "**Exercise Period Mandatory Conversion**").
- 9.4 Bei Vorliegen eines Pflichtwandelereignisses macht die Emittentin den Umstand, dass ein Pflichtwandelereignis stattgefunden hat, unverzüglich im Bundesanzeiger bekannt.
- 9.4. In the event of a Mandatory Conversion event, the Issuer shall immediately announce the fact that a Mandatory Conversion event has taken place in the German “Bundesanzeiger”.
- 9.5 Zur Durchführung der Pflichtwandlung müssen die Schuldverschreibungen, für die die Pflichtwandlung durchgeführt wird, binnen der jeweiligen Ausübungsfrist Pflichtwandlung der Wandlungsstelle durch die Anleihegläubiger übergeben werden. Die Schuldverschreibungen werden an die Wandlungsstelle zur Verwahrung für Rechnung des Anleihegläubigers und Weiterleitung an die Emittentin übergeben. Jeder Anleihegläubiger beauftragt und bevollmächtigt die Wandlungsstelle, die Pflichtwandlung der übergebenen Schuldverschreibungen in Aktien nach Maßgabe und in Übereinstimmung mit der durch diesen Anleihegläubiger abgegebenen Wandlungserklärung durchzuführen. Der Anleihegläubiger ermächtigt die Wandlungsstelle insbesondere, die Bezugserklärung gemäß § 198 Abs. 1 AktG abzugeben. Der Anleihegläubiger bevollmächtigt ferner die
- 9.5 In order to carry out the Mandatory Conversion, the Bonds for which the Mandatory Conversion is carried out must be surrendered to the Conversion Agent by the Bondholders within the respective exercise period for Mandatory Conversion. The Bonds shall be delivered to the Conversion Agent for safekeeping for the account of the Bondholder and forwarded to the Issuer. Each Bondholder instructs and authorizes the Conversion Agent to carry out the Mandatory Conversion of the surrendered Bonds into Shares in accordance with and pursuant to the Conversion Declaration submitted by such Bondholder. The Bondholder authorizes the Conversion Agent in particular to issue the Subscription Declaration pursuant to § 198 para. 1 AktG. The Bondholder further authorizes the Conversion Agent to declare accession to the Shareholders' Agreement on its behalf. The Conversion Agent is further authorized to

Wandlungsstelle, in seinem Namen den Beitritt zur Aktionärsvereinbarung zu erklären. Die Wandlungsstelle ist ferner ermächtigt, die Schuldverschreibungen aus dem Digitalen Schließfach des Anleihegläubigers zu entnehmen und auf ein von der Wandlungsstelle unterhaltenes Digitales Schließfach zu übertragen. Die Wandlungsstelle ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Die das Digitale Schließfach des Anleihegläubigers zur Verfügung stellende Stelle und der Kryptoregisterführer, jeweils einzeln, sind mit dem Erwerb der Schuldverschreibung durch den Anleihegläubiger und deren Verbuchung in einem Digitalen Schließfach des Anleihegläubigers ermächtigt, in jedem Fall ohne vorherige gesonderte Benachrichtigung des Anleihegläubigers von der Pflichtwandlung betroffene Schuldverschreibungen auf ein Digitales Schließfach der Wandlungsstelle zu übertragen. Die das Digitale Schließfach des Anleihegläubigers zur Verfügung stellende Stelle ist ferner ermächtigt, alle sonstigen Handlungen vorzunehmen und Erklärungen abzugeben, einschließlich der Bezugserklärung gem. § 198 AktG, soweit dies zur Herbeiführung der Wandlung erforderlich ist. Die das Digitale Schließfach des Anleihegläubigers zur Verfügung stellende Stelle ist ferner ermächtigt, Untervollmacht zu erteilen. Diese Ermächtigung ist unbeding und unwiderruflich und wirkt gegenüber jeden Anleihegläubiger.

remove the Bonds from the Bondholder's Digital Locker and to transfer them to a Digital Locker maintained by the Conversion Agent. The Conversion Agent is exempt from the restrictions of § 181 BGB. The entity providing the Digital Locker of the Bondholder and the Registrar, each individually, are authorized, upon the acquisition of the Bond by the Bondholder and its booking in a Digital Locker of the Bondholder, to transfer Bonds affected by the Mandatory Conversion to a Digital Locker of the Conversion Agent in any case without prior separate notification of the Bondholder. The entity providing the Digital Locker of the Bondholder is further authorized to take all other actions and to make all other declarations, including the Subscription Declaration pursuant to § 198 AktG, to the extent necessary to perform the conversion. The entity providing the Bondholder's Digital Locker is also authorized to grant sub-authorization. This authorization is unconditional and irrevocable and is effective vis-à-vis every Bondholder.

9.6 Im Fall der Pflichtwandlung gemäß § 9 erfolgt die Wandlung zu dem am Tag der Veröffentlichung der Pflichtwandlungsbekanntmachung geltenden Wandlungspreis gemäß § 7.5.2 und § 7.5.3. Auf die Pflichtwandlung finden im Übrigen die Regelung über die Wandlung durch den Anleihegläubiger gem. § 7.2 entsprechend Anwendung.

9.6 In the case of Mandatory Conversion pursuant to § 9 the conversion shall take place at the Conversion Price applicable on the day of publication of the Mandatory Conversion notice pursuant to § 7.5.2 and § 7.5.3. Furthermore, the provisions on conversion by the Bondholder pursuant to § 7.2 shall apply accordingly.

9.7 Im Falle der Pflichtwandelung gilt das Wandelungsrecht als zum Zeitpunkt der Pflichtwandelungsbekanntmachung als ausgeübt. Nach Erklärung der Pflichtwandelung kann der Anleihegläubiger nur noch die Lieferung von Aktien verlangen. Insbesondere kann er von der Emittentin keine Barzahlung gem. § 4.1 sowie keine Zinszahlungen für einen über den Zeitpunkt der Erklärung der Pflichtwandelung hinausgehenden Zeitraum verlangen, wenn er seinen Verpflichtungen nach diesem § 9 nicht nachgekommen ist und die Emittentin in der Folge gehindert ist, Aktien aus bedingtem Kapital an den Anleihegläubiger auszugeben.

§ 10

Lieferung der Aktien; Ausgleich von Bruchteilen von Aktien

10.1 Nach Ausübung des Wandelungsrechts werden ausschließlich ganze Aktien geliefert. Ein Anspruch auf Lieferung von Bruchteilen von Aktien besteht nicht. Soweit die jeweilige Wandelungsstelle festgestellt hat (ohne dazu verpflichtet zu sein), dass für denselben Anleihegläubiger mehrere Schuldverschreibungen zur gleichen Zeit gewandelt wurden, und soweit sich für eine oder mehrere Schuldverschreibungen bei der Durchführung der Wandelung Bruchteile von Aktien ergeben, werden alle sich aus der Wandelung dieser Schuldverschreibungen ergebenden Bruchteile von Aktien addiert und die sich infolge der Addition der Bruchteile etwa ergebenden ganzen Aktien an den betreffenden Anleihegläubiger geliefert. Die zu liefernden Aktien werden so bald wie möglich nach dem Ausübungstag auf den betreffenden Anleihegläubiger übertragen. Bis zur Übertragung der Aktien bestehen keine Ansprüche aus den Aktien.

9.7 In the event of a Mandatory Conversion, the Conversion Right shall be deemed to have been exercised at the time of the Mandatory Conversion announcement. After the declaration of the Mandatory Conversion, the Bondholder may only demand the delivery of Shares. In particular, he may not demand from the Issuer any cash payment pursuant to § 4.1 as well as interest payments for a period exceeding the date of the declaration of Mandatory Conversion, if he/she has not fulfilled his/her obligations under this § 9 and the Issuer is subsequently prevented from issuing Shares from conditional capital to the Bondholder.

§ 10

Delivery of Shares; settlement of fractions of Shares

10.1 After the exercise of the Conversion Right, only whole Shares will be delivered. There is no entitlement to delivery of fractions of Shares. To the extent that the relevant Conversion Agent has determined (without being obliged to do so) that more than one Bond has been converted at the same time for the same Bondholder and to the extent that fractions of Shares arise in respect of one or more Bonds upon conversion, all fractions of Shares resulting from the conversion of such Bonds shall be added together and the whole Shares, if any, resulting from the addition of the fractions shall be delivered to the relevant Bondholder. The Shares to be delivered shall be transferred to the relevant Bondholder as soon as practicable after the Exercise Date. Until the transfer of the Shares, there shall be no claims arising from the Shares.

- 10.2 Verbleibende Bruchteile von Aktien werden nicht geliefert, sondern in Geld ausgeglichen, wobei ein dem verbleibenden Bruchteil entsprechender Bruchteil des relevanten Wandlungspreises gezahlt wird, abgerundet auf den nächsten vollen Cent.
- 10.3 Ein etwaiger Ausgleich in Geld für Bruchteile von Aktien erfolgt sobald wie möglich nach dem Ausübungstag bzw. Ausübungstag Pflichtwandelung durch Zahlung gemäß § 5. Auf diesen Betrag werden keine Zinsen geschuldet.
- 10.4 Die Lieferung von Aktien gemäß § 10 erfolgt nur, sofern der Anleihegläubiger etwaige Steuern, Abgaben oder amtliche Gebühren zahlt, die im Zusammenhang mit der Ausübung des Wandlungsrechts oder der Lieferung der Aktien anfallen. Steuern, Abgaben und amtliche Gebühren können von einer etwaigen Zahlung gemäß § 10.2 abgezogen werden, sofern der Anleihegläubiger solche Steuern, Abgaben oder amtlichen Gebühren nicht zuvor gezahlt hat.
- 10.5 Soweit nach Auffassung der Emittentin irgendeine Zahlung nach diesen Anleihebedingungen als Ermäßigung des Wandlungspreises anzusehen ist, erfolgt keine Zahlung, soweit dadurch der Wandlungspreis für eine Aktie unter den auf eine einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals der Emittentin herabgesetzt würde.
- 10.2 Remaining fractions of Shares will not be delivered but will be settled in cash, paying a fraction of the relevant Conversion Price equal to the remaining fraction, rounded down to the nearest whole cent.
- 10.3 Any compensation in money for fractions of Shares shall be made as soon as possible after the Exercise Date or Exercise Date Mandatory Conversion by payment in accordance with § 5. No interest shall be due on this amount.
- 10.4 The delivery of Shares pursuant to § 10 shall only be made if the Bondholder pays any taxes, levies or official fees which might arise in connection with the exercise of the Conversion Right or the delivery of the Shares. Taxes, duties and official fees may be deducted from any payment pursuant to § 10.2 provided that the Bondholder has not previously paid such taxes, duties or official charges.
- 10.5 To the extent that, in the opinion of the Issuer, any payment under these Terms of Issue is to be regarded as a reduction of the Conversion Price, no payment shall be made to the extent that the Conversion Price for a Share would thereby be reduced below the pro rata amount of the Issuer's share capital attributable to a single Share.

§ 11

Bereitstellung von Aktien; Lieferung alter Aktien; Dividenden

11.1 Die Aktien werden nach Durchführung der Wandlung aus einem bedingten Kapital der Emittentin stammen. Die Emittentin ist berechtigt, nach freiem Ermessen an Anleihegläubiger statt Aktien aus dem bedingten Kapital Aktien aus einem genehmigten Kapital oder bestehende Aktien zu liefern (oder liefern zu lassen), vorausgesetzt, solche Aktien gehören derselben Gattung an wie die andernfalls zu liefernden Aktien aus bedingtem Kapital (ausgenommen die Dividendenberechtigung, die jedoch nicht geringer sein darf als die Dividendenberechtigung der Aktien, die andernfalls an den betreffenden Anleihegläubiger zu liefern gewesen wären), und vorausgesetzt, die Lieferung solcher Aktien kann rechtmäßig erfolgen und beeinträchtigt nicht die Rechte des betreffenden Anleihegläubigers (im Vergleich zur Lieferung von Aktien aus bedingtem Kapital).

11.2 Die Aktien der Emittentin sind zum Zeitpunkt der Begebung der Schuldschreibungen nicht verbrieft und lauten auf den Namen. Anleihegläubiger werden nach Wandlung Aktionäre der Gesellschaft, durch Ausgabe der Bezugsaktien durch die Emittentin und Eintragung in das Aktienregister der Gesellschaft. Für den Fall, dass die Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Wandlung verbrieft sind, erfolgt die Lieferung in ein Depot des Anleihegläubigers bei einem Euroclear oder Clearstream Luxemburg-Teilnehmer oder einem Clearstream Frankfurt-Kontoinhaber.

§ 11

Provision of Shares; delivery of old Shares; dividends

11.1 The Shares will be issued out of Conditional Capital of the Issuer upon conversion. The Issuer shall be entitled, in its absolute discretion, to deliver (or cause to be delivered) to Bondholders Shares out of any authorized capital or existing shares in lieu of Shares out of Conditional Capital provided that such shares are of the same class as the Shares out of Conditional Capital otherwise to be delivered (except for dividend entitlement, which shall not, however, be less than the dividend entitlement of the Shares which would otherwise have been deliverable to the relevant Bondholder) and provided that the delivery of such shares can lawfully be made and does not prejudice the rights of the relevant Bondholder (as compared with the delivery of Shares out of Conditional Capital).

11.2 The Issuer's shares are not certificated at the time of issuance of the Bonds and are name registered (lauten auf den Namen). Bondholders will become shareholders of the Company upon conversion, through the issuance of the Shares by the Issuer and entry in the Company's share register. In the event that the company shares are certificated at the time of conversion, delivery will be made into a Bondholder's securities account with a Euroclear or Clearstream Luxembourg Participant or a Clearstream Frankfurt Account Holder.

11.3 Aktien, die aufgrund der Wandlung aus bedingtem Kapital (§ 11.1) ausgegeben werden, sind ab Beginn des Geschäftsjahres der Emittentin, in dem die Aktien ausgegeben werden, für dieses und alle folgenden Geschäftsjahre der Emittentin dividendenberechtigt und können zunächst als „junge“ Aktien eine eigene Wertpapierkennung haben.

11.3 Shares issued on the basis of conversion from Conditional Capital (§ 11.1) shall be entitled to dividends for that and all subsequent financial years of the Issue from the beginning of the financial year of the Issue in which the Shares are issued and may initially have their own securities identification code as "new" shares.

§ 12

Beitritt zur Aktionärsvereinbarung

12.1 Anleihegläubiger werden mit Wandlung ihrer Schuldverschreibungen in Aktien Parteien der Aktionärsvereinbarung mit bestimmten bestehenden Aktionären der Emittentin („**Bestandaktionäre**“) vom 5. Juli 2022 (die „**Aktionärsvereinbarung**“), die diesen Anleihebedingungen als Anlage beigefügt ist. Die Aktionärsvereinbarung schränkt bestimmte Rechte aus den Aktien ein, indem sie den Aktionären Verpflichtungen zur Unterstützung der Vorbereitung eines möglichen zukünftigen Börsenganges der Emittentin auferlegt und sie bei Vorliegen bestimmter Bedingungen zu einem Verkauf ihrer Aktien verpflichtet.

12.1 Bondholders will, upon conversion of their Bonds into Shares, become parties to the Shareholders' Agreement with certain existing shareholders of the Issuer ("**Existing Shareholders**") dated 5. July 2022 (the "**Shareholders' Agreement**"), which is annexed to these Terms of Issue. The Shareholders' Agreement restricts certain rights under the Shares, imposes obligations on them to assist in the preparation of a possible future IPO of the Issuer, and requires them to sell their Shares if certain conditions are met.

12.2 In der Aktionärsvereinbarung bieten die Bestandsaktionäre jedem Anleihegläubiger, der Schuldverschreibungen wandelt (unabhängig ob nach Ausübung des Wandlungsrechts gemäß § 7 oder Pflichtwandlung gemäß § 9) an, Parteien der Aktionärsvereinbarung zu werden. Hierzu erklären die Anleihegläubiger in der Ausübungserklärung gemäß § 8.1 ihren Beitritt als Partei der Aktionärsvereinbarung. Im Falle der Pflichtwandlung erklärt die Wandlungsstelle den Beitritt des Anleihegläubigers zur Aktionärsvereinbarung namens des Anleihegläubigers aufgrund der in diesen Anleihebedingungen erteilten Vollmacht.

12.2 In the Shareholders' Agreement, the Existing Shareholders offer to each Bondholder who converts Bonds (whether upon exercise of the conversion right pursuant to § 7 or mandatory conversion pursuant to § 9) to become parties to the Shareholders' Agreement. For this purpose, the Bondholders declare in the Exercise Declaration pursuant to § 8.1 their accession as a party to the Shareholders' Agreement. In the event of a Mandatory Conversion, the Conversion Agent shall declare the Bondholder's accession to the Shareholders' Agreement on behalf of the Bondholder on the basis of the power of attorney granted in these Terms of Issue.

12.3 Bei Zweifeln kann die Emittentin die Eintragung des Anleihegläubigers in das Aktienregister der Gesellschaft vom Nachweis einer persönlichen Beitrittserklärung des betreffenden Anleihegläubigers abhängig machen.

12.3 In case of doubt, the Issuer may make the registration of the Bondholder in the share register of the Company conditional upon proof of a personal declaration of accession by the relevant Bondholder.

§ 13

Verwässerungsschutz

13.1 Im Falle einer Kapitalerhöhung der Emittentin aus Gesellschaftsmitteln gemäß § 207 AktG (d.h. durch Umwandlung von Kapitalrücklagen oder Gewinnrücklagen) unter Ausgabe neuer Aktien vor Ablauf des Ausübungszeitraums oder vor einem Pflichtwandlungsereignis wird der Wandlungspreis mit dem nach der nachstehenden Formel errechneten Wert multipliziert:

$$\frac{N_0}{N_n}$$

Dabei ist

N₀: die Anzahl der ausgegebenen Aktien vor der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln, und

N_n: die Anzahl der ausgegebenen Aktien nach der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln.

13.2 Sofern bis zur letzten Möglichkeit der Ausübung des Wandlungsrechts oder vor einem Pflichtwandlungsereignis (i) die Zahl der ausstehenden Aktien ohne Änderung des Grundkapitals der Emittentin geändert wird (z.B. in Folge eines Aktiensplits oder einer Zusammenlegung von Aktien (umgekehrter Aktiensplit)), oder (ii) das Grundkapital der Emittentin durch Zusammenlegung von Aktien herabgesetzt wird, gilt § 13.1 entsprechend. Im Falle einer Herabsetzung des Grundkapitals der Emittentin allein durch Herabsetzung des auf die einzelne Aktie entfallenden

§ 13

Dilution protection

13.1 In the event of a capital increase of the Issuer from corporate funds pursuant to § 207 AktG (i.e. by conversion of capital reserves or retained earnings) with the issue of new shares prior to the expiry of the Exercise Period or a Mandatory Conversion date, the Conversion Price shall be multiplied by the value calculated according to the following formula:

$$\frac{N_0}{N_n}$$

Thereby

N₀ : the number of shares issued before the capital increase from Company funds, and

N_n : the number of shares issued after the capital increase from Company funds.

13.2 If, until the last opportunity to exercise the Conversion Right or prior to a Mandatory Conversion, (i) the number of outstanding shares is changed without a change in the Issuer's share capital (e.g. as a result of a share split or a reverse share split), or (ii) the Issuer's share capital is reduced by a reverse share split, § 13.1 shall apply accordingly. In the event of a reduction of the Issuer's share capital solely by reducing the pro rata amount of share capital attributable to the individual share, the Conversion Ratio shall remain unchanged, provided, however, that Shares to be delivered after such

anteiligen Betrages des Grundkapitals bleibt das Wandlungsverhältnis unverändert, jedoch mit der Maßgabe, dass nach einem solchen Ereignis zu liefernde Aktien mit ihrem jeweiligen neuen, auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals geliefert werden. Ist die Kapitalherabsetzung mit einer Kapitalrückzahlung oder einem entgeltlichen Erwerb eigener Aktien verbunden, bleibt der Wandlungspreis und damit das Wandlungsverhältnis unverändert.

event shall be delivered with their respective new pro rata amount of share capital attributable to the individual Share. If the capital reduction is combined with a capital repayment or an acquisition of treasury shares against payment, the Conversion Price and thus the Conversion Ratio shall remain unchanged.

13.3 Bei einer Maßnahme nach dem Umwandlungsgesetz oder bei dem Eintritt eines anderen Ereignisses, das die Aktien, das Wandlungsverhältnis oder den Wandlungspreis berühren könnte, bleibt das Wandlungsverhältnis unverändert. Es werden insbesondere keine Anpassungen vorgenommen im Hinblick auf (i) die Durchführung von Bar- und oder Sachkapitalerhöhungen unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre, (ii) die Durchführung von Barkapitalerhöhungen oder Ausgabe von Schuldverschreibungen mit Bezugsrecht der Aktionäre, (iii) die Ausgabe von Aktienoptionen an Mitglieder des Vorstands, des Aufsichtsrats oder Mitarbeiter der Emittentin oder ihrer Tochtergesellschaften im Rahmen von Aktienoptions-Programmen der Emittentin oder (iv) die Ausschüttung von Dividenden.

13.3 In the event of a measure pursuant to the German Conversion Act or the occurrence of any other event that could affect the Shares, the Conversion Ratio or the Conversion Price, the Conversion Ratio shall remain unchanged. In particular, no adjustments will be made with respect to (i) the implementation of capital increases in cash and or in kind excluding shareholders' subscription rights, (ii) the implementation of capital increases in cash or the issuance of bonds with shareholders' subscription rights, (iii) the issuance of stock options to members of the Management Board, the Supervisory Board or employees of the Issuer or its subsidiaries under stock option programs of the Issuer or (iv) the distribution of dividends.

13.4 Anpassungen nach Maßgabe dieses § 13 werden 15 Geschäftstage nach Eintragung der jeweiligen Maßnahme im Handelsregister der Gesellschaft wirksam.

13.4 Adjustments pursuant to this § 13 shall take effect 15 business days after the entry of the respective measure in the commercial register of the Company.

13.5 Der Wandlungspreis, der sich aufgrund einer Anpassung gemäß § 13 ergibt, wird auf vier Nachkommastellen aufgerundet; das Wandlungsverhältnis, das sich aufgrund des so angepassten und gerundeten Wandlungspreises errechnet, wird (vor einer etwaigen Addition von Aktien) auf vier Nachkommastellen

13.5 The Conversion Price resulting from an adjustment pursuant to § 13 shall be rounded up to four decimal places; the Conversion Ratio calculated on the basis of the Conversion Price thus adjusted and rounded shall be rounded down (before any addition of Shares) to four decimal places. The resulting number of Shares shall be delivered in

abgerundet. Die sich daraus ergebende Zahl von Aktien wird gemäß § 10 geliefert. Bruchteile von Aktien werden gemäß §10.2 ausgeglichen.

accordance with § 10 shall be delivered. Fractions of Shares shall be equalized in accordance with §10.2 compensated.

13.6 Anpassungen gemäß diesem § 13 werden durch die Emittentin oder, nach Wahl der Emittentin, einen von der Emittentin auf ihre Kosten zu bestellenden geeigneten Dritten vorgenommen und sind (sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt) für alle Beteiligten bindend. Jedwede Anpassung des Wandlungsverhältnisses gemäß diesem § 13 darf nicht zu einem Wandlungspreis führen, der niedriger ist als der auf die einzelne Aktie entfallende anteilige Betrag am Grundkapital der Emittentin.

13.6 Adjustments pursuant to this § 13 shall be made by the Issuer or, at the Issuer's option, a suitable third party to be appointed by the Issuer at the Issuer's expense and shall (unless there is manifest error) be binding on all parties. Any adjustment of the Conversion Ratio in accordance with this § 13 may not result in a Conversion Price that is lower than the pro rata amount of the Issuer's share capital attributable to the individual Share.

13.7 Die Emittentin wird eine Anpassung des Wandlungsverhältnisses, des Wandlungspreises und/oder jede andere Anpassung der Bedingungen des Wandlungsrechts in Übereinstimmung mit § 19 bekannt machen.

13.7 The Issuer shall make public any adjustment of the Conversion Ratio, the Conversion Price and/or any other adjustment of the terms and conditions of the Conversion Right in accordance with § 19.

§ 14

Übertragung, Lock-up-Periode

14.1 Die Übertragung der Schuldverschreibungen erfolgt auf Weisung der/des Inhabers*in, die/den neuen Gläubiger*in als Inhaber*in in das Kryptowertpapierregister mit ihrer/seiner Kennung einzutragen. Als Kennung dient der Public Key („**Öffentlicher Schlüssel**“) des Digitalen Schließfachs der/des Gläubigers*in. Für eine Eintragung in das Kryptowertpapierregister ist die/der neue Gläubiger*in gemäß diesen Emissionsbedingungen durch die Emittentin in geeigneter Form zu identifizieren.

14.2 Die Emittentin und die registerführende Stelle sind berechtigt, Übertragungen von Schuldverschreibungen technisch dahingehend zu beschränken, dass

§ 14

Transmission, lock-up period

14.1 The transfer of the Bonds shall be affected upon the instruction of the Bondholder to enter the new Bondholder as Bondholder in the Crypto Securities Register with his/her identification. The public key of the creditor's Digital Locker serves as the identifier. For an entry in the Crypto Securities Register, the new Bondholder must be identified by the Issuer in an appropriate form or the Processing Partner in accordance with these Terms of Issue.

14.2 The Issuer and the Registrar are entitled to technically restrict transfers of Bonds to the effect that transfers are only possible to Digital Lockers registered with the Issuer or

Übertragungen nur an bei der Emittentin bzw. der registerführenden Stelle registrierte Digitale Schließfächer möglich sind (so genanntes Whitelisting). Aus diesem Grund hat die/der Inhaber*in vor einer Übertragung die Emittentin und die registerführende Stelle über die beabsichtigte Übertragung zu informieren.

the Registrar (so-called whitelisting). For this reason, the Bondholder must inform the Issuer and the Registrar of the intended transfer prior to the transfer.

- | | |
|--|--|
| 14.3 Eine Übertragung der Schuldverschreibungen außerhalb des Kryptowertpapierregisters ist nicht zulässig. Die Kosten für eine Übertragung trägt die/der bisherige Inhaber*in. | 14.3 A transfer of the Bonds outside the Crypto Securities Register is not permitted. The costs for a transfer shall be borne by the previous Bondholder. |
| 14.4 Gläubiger*innen können die Schuldverschreibungen bis zum 31. Dezember 2022 nicht übertragen. | 14.4 Creditors may not transfer the Bonds until 31 December 2022. |
| 14.5 Die Übertragung von Schuldverschreibungen gemäß diesen Bedingungen können jeweils nur mit allen sich aus diesen Bedingungen ergebenden Rechten und Pflichten erfolgen. | 14.5 The transfer of Bonds pursuant to these Terms of Issue may in each case only be made with all rights and obligations arising under these Terms of Issue. |
| 14.6 Eine Übertragung von Schuldverschreibungen ist nur nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften zulässig. Die Schuldverschreibungen dürfen nicht an Staatsbürger der Vereinigten Staaten übertragen werden oder Personen, die in den USA oder Kanada steuerpflichtig sind. Die Schuldverschreibungen dürfen auch nicht an Personen solcher Länder übertragen werden, die auf der aktuellen Länderliste der Hochrisiko- und anderen überwachten Rechtsordnungen der Financial Action Task Force (FATF) geführt werden. | 14.6 A transfer of Bonds is permitted only in accordance with applicable law. The Bonds may not be transferred to citizens of the United States or persons who are subject to tax in the United States or Canada. The Bonds may also not be transferred to persons of such countries as are included in the current Financial Action Task Force (FATF) country list of high risk and other supervised jurisdictions. |
| 14.7 Die Emittentin und die registerführende Stelle sind berechtigt, die Übertragung technisch zu blockieren („Freezing“), wenn hierfür berechnete Gründe bestehen (z.B. eine Identifizierung des Übertragenden | 14.7 The Issuer and the Registrar are entitled to technically block the transfer ("freezing") if there are justified reasons for doing so (e.g. identification of the transferor or transferee is not possible or there is suspicion of |

oder Erwerbers nicht möglich ist oder der Verdacht von Straftaten bzw. anderweitigen Gesetzesverstößen) besteht. Die Emittentin bzw. die Registerführende Stelle wird das Freezing unmittelbar beenden, sobald die Gründe nicht mehr bestehen bzw. der Verdacht ausgeräumt ist.

§ 15

Erwerb von Schuldverschreibungen

Gläubiger*innen, die die Schuldverschreibungen durch Übertragung erwerben, haben der Emittentin ihre Bankverbindung mitzuteilen und auf der Plattform der Abwicklungspartnerin www.invesdor.de, www.invesdor.at, www.invesdor.fi oder www.invesdor.com ein Anlegerkonto zu eröffnen, um Zahlungen erhalten zu können. Zu diesem Zweck müssen sich Gläubiger*innen durch die Abwicklungspartnerin identifizieren lassen, soweit nicht anderweitig eine Identifizierung durch Dritte stattgefunden hat und der Abwicklungspartnerin oder der Emittentin die erforderlichen Angaben bekannt sind. Können Gläubiger*innen nicht identifiziert werden, sind Zahlungsansprüche gegenüber der Emittentin – unabhängig von der Kenntnis des*der jeweiligen Gläubigers*in – spätestens fünf Jahre nach dem jeweiligen Fälligkeitstag nicht mehr durchsetzbar, wenn nicht zuvor bereits die Ansprüche nach den gesetzlichen Regelungen verjährt sind.

§ 16

Zahlstelle, Wandlungsstelle

16.1 Als Zahlstelle fungieren die von der Emittentin beauftragten Zahlungsdienstleister: secupay AG, Goethestraße 6, 01896 Pulsnitz, Deutschland (Zahlungsdienstleister im Sinne des § 1 Abs. 1 Zahlungsdienstleistungsgesetz) und die Danske Bank A/S, Kaupintie 3, 00440 Helsinki, Finnland. Die Danske Bank und secupay AG haben ein

criminal offences or other breaches of the law). The Issuer or the Registrar will immediately terminate the freezing as soon as the reasons no longer exist or the suspicion has been removed.

§ 15

Acquisition of Bonds

Creditors who acquire the Bonds by way of transfer must provide the Issuer with their bank details and open an investor account on the Issuers' platform www.invesdor.de, www.invesdor.at, www.invesdor.fi or www.invesdor.com in order to receive payments. For this purpose, Bondholders must be identified by the Issuer, unless identification by third parties has otherwise taken place and the Issuer is aware of the required information. If Bondholders cannot be identified, payment claims against the Issuer - irrespective of the knowledge of the respective Bondholder - can no longer be enforced at the latest five years after the respective due date, unless the claims have already become statute-barred in accordance with the statutory provisions.

§ 16

Paying Agent , Conversion Agent

16.1 The payment service providers appointed by the Issuer act as paying agents: secupay AG, Goethestraße 6, 01896 Pulsnitz, Germany (payment service provider within the meaning of § 1 para. 1 of the German Payment Services Supervision Act) and Danske Bank A/S, Kaupintie 3, 00440 Helsinki, Finland. Danske Bank and secupay AG have established a trust

Treuhandkonto im Auftrag der Emittentin eingerichtet, auf welches die Zahlungen der Gläubiger*innen mit schuldbefreiender Wirkung erfolgen.

account on behalf of the Issuer to which the payments of the creditors will be made with debt-discharging effect.

- 16.2 Die Danske Bank und die secupay AG sind von der Emittentin mit der Erbringung sämtlicher Zahlungsdienste beauftragt worden. Sämtliche Zahlungen der Emittentin an die Gläubiger*innen erfolgen über die vorgenannten Treuhandkonten, wobei der für die Weiterleitung der auf den Treuhandkonten eingegangenen seitens der Emittentin geleisteten Zahlungsbeträge an die Gläubiger*innen benötigte Zeitraum von bis zu 10 Kalendertagen bei der Verzinsung nicht berücksichtigt wird.
- 16.2 Danske Bank and secupay AG have been appointed by the Issuer to provide all payment services. All payments by the Issuer to the Bondholder shall be made via the aforementioned escrow accounts, whereby the period of up to 10 calendar days required for the forwarding of the payment amounts received by the Issuer on the escrow account to the Bondholder shall not be taken into account in the interest calculation.
- 16.3 Die Emittentin hat die Registerführende Stelle, zur Wandlungsstelle (die „**Wandlungsstelle**“ und gemeinsam mit der Zahlstelle, die „**Verwaltungsstellen**“) bestellt. Die Wandlungsstelle ist von den Beschränkungen des § 181 des Bürgerlichen Gesetzbuchs befreit. Adressänderungen werden gemäß § 19 bekannt gemacht.
- 16.3 The Issuer has appointed the Registrar as conversion agent (the "**Conversion Agent**" and together with the Paying Agent, the "**Administrative Agents**"). The Conversion Agent is exempt from the restrictions of § 181 of the German Civil Code. Changes of address shall be announced in accordance with § 19.
- 16.4 Die Emittentin übernimmt die Funktion als Berechnungsstelle (die „**Berechnungsstelle**“). Die Berechnungsstelle ist von den Beschränkungen des § 181 des Bürgerlichen Gesetzbuchs befreit.
- 16.4 The Issuer shall act as calculation agent (the "**Calculation Agent**"). The Calculation Agent is exempt from the restrictions of § 181 of the German Civil Code.
- 16.5 Die Emittentin wird dafür sorgen, dass stets eine Zahlstelle, eine Wandlungsstelle sowie eine Berechnungsstelle vorhanden sind. Die Emittentin kann jederzeit mit einer Frist von mindestens 30 Tagen eine andere anerkannte Bank zur Zahlstelle oder Wandlungsstelle bestellen. Die Emittentin ist weiterhin berechtigt, die Bestellung einer Bank zur Verwaltungsstelle zu beenden. Im Falle einer solchen Beendigung oder falls die bestellte Bank nicht mehr als Verwaltungsstelle in der jeweiligen Funktion tätig werden kann oder will, bestellt die Emittentin eine andere anerkannte Bank als Verwaltungsstelle in der jeweiligen Funktion. Eine solche
- 16.5 The Issuer shall ensure that a Paying Agent, a Conversion Agent and a Calculation Agent are always available. The Issuer may appoint another financial services company as Paying Agent or Conversion Agent at any time with at least 30 days' notice. The Issuer shall further be entitled to terminate the appointment of a bank as Administrative Agent. In the event of such termination or if the appointed financial services company is no longer able or willing to act as Administrative Agent in the relevant capacity, the Issuer shall appoint another financial services company as Administrative Agent in the relevant capacity. Any such appointment or

Bestellung oder Beendigung der Bestellung ist unverzüglich gemäß § 19 oder, falls dies nicht möglich sein sollte, durch eine öffentliche Bekanntmachung in sonstiger geeigneter Weise bekannt zu machen.

- 16.6 Alle Bestimmungen, Berechnungen und Anpassungen durch die Verwaltungsstellen erfolgen in Abstimmung mit der Emittentin und sind, soweit nicht ein offenkundiger Fehler vorliegt, in jeder Hinsicht endgültig und für die Emittentin und alle Anleihegläubiger bindend.
- 16.7 Jede Verwaltungsstelle handelt in dieser Funktion ausschließlich als Erfüllungsgehilfe der Emittentin und steht in dieser Funktion nicht in einem Auftrags-, Treuhand- oder sonstigem Vertragsverhältnis zu den Anleihegläubigern, mit Ausnahme der Durchführung der Wandlung der Schuldverschreibungen.

§ 17

Kündigungsrechte der Gläubiger*innen

- 17.1 Ein ordentliches Kündigungsrecht für die Gläubiger*innen besteht während der Laufzeit der Schuldverschreibungen nicht.
- 17.2 Jede*r Gläubiger*in ist berechtigt, die Schuldverschreibungen ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist außerordentlich zu kündigen und deren Rückzahlung zuzüglich etwaiger bis zum Tage der Rückzahlung (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zu verlangen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn
- 17.2.1 die Emittentin Zinszahlungen nicht innerhalb von 60 Tagen nach Fälligkeit zahlt; oder
- 17.2.2 wenn die Emittentin ihre Zahlungsunfähigkeit allgemein bekannt gibt oder ihre Zahlungen allgemein einstellt; oder
- 17.2.3 ein Insolvenzverfahren über das Vermögen der Emittentin eröffnet und nicht innerhalb von 30 Tagen nach der Eröffnung

termination of appointment shall be announced without undue delay in accordance with § 19 or, if this is not possible, by public announcement in any other appropriate manner.

- 16.6 All determinations, calculations and adjustments by the Administrative Agents shall be made in consultation with the Issuer and, in the absence of manifest error, shall be final in all respects and binding on the Issuer and all Bondholders.
- 16.7 Each Administrative Agent shall act in such capacity solely as an agent of the Issuer and shall not have any agency, fiduciary or other contractual relationship with the Bondholders in such capacity, other than to affect the conversion of the Bonds.

§ 17

Termination rights of the Bondholder

- 17.1 There is no ordinary right of termination for the Bondholder during the term of the Bonds.
- 17.2 Each Bondholder shall be entitled to terminate the Bonds without notice and to demand repayment of the Bonds plus any interest accrued up to the date of repayment (exclusive) if there is good cause. Good cause shall be deemed to exist in particular if
- 17.2.1 the Issuer fails to make interest payments within 60 days of maturity; or
- 17.2.2 if the Issuer generally announces its insolvency or generally discontinues its payments; or
- 17.2.3 insolvency proceedings are opened against the assets of the Issuer and are not terminated or suspended within 30 days

aufgehoben oder ausgesetzt wird oder durch die Emittentin beantragt oder die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt wird; oder

17.2.4 die Emittentin eine wesentliche Verpflichtung, Bedingung oder Vereinbarung hinsichtlich der Schuldverschreibungen nicht erfüllt oder beachtet (die „**Pflichtverletzung**“) und die Pflichtverletzung länger als 30 Tage andauert, nachdem die Emittentin von dem*der Gläubiger*in, welche*n die Pflichtverletzung betrifft, zumindest in Textform aufgefordert wurde, die Pflichtverletzung zu beenden;

17.2.5 die Hauptversammlung der Emittentin Maßnahmen beschließt, wonach die bei Wandlung auszugebenden Aktien nicht die gleichen Rechte wie die übrigen Aktien der Gesellschaft haben, oder

17.2.6 die Emittentin in Liquidation tritt, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit gesellschaftsrechtlichen Maßnahmen (z. B. einer Verschmelzung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft), sofern diese andere Gesellschaft ein verbundenes Unternehmen der Emittentin im Sinne von § 15ff. AktG ist und alle Verpflichtungen übernimmt, die die Emittentin im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen eingegangen ist.

17.3 Die Kündigung hat zumindest in Textform (§ 126b BGB) gegenüber der Emittentin zu erfolgen. Der*die kündigende Gläubiger*in ist verpflichtet, der Emittentin sämtliche ihm*ihr gehörenden Wandlungsschuldverschreibungen zu übertragen. Die Emittentin wird dem*der Gläubiger*in nach Eingang einer berechtigten Kündigung unmittelbar eine zum Übertrag zu verwendende Adresse (Public Key) mitteilen.

17.4 Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.

after the opening or are applied for by the Issuer or the opening of insolvency proceedings is refused for lack of assets; or

17.2.4 the Issuer fails to perform or observe a material obligation, condition or covenant in respect of the Bonds (the "Breach of Duty") and the Breach of Duty continues for more than 30 days after the Issuer has been requested by the Bondholder to whom the Breach of Duty relates, at least in text form, to put an end to the Breach of Duty;

17.2.5 the general meeting of the Issuer adopts measures under which the Shares to be issued upon conversion do not have the same rights as the other shares of the Company, or

17.2.6 the Issuer enters into liquidation, unless this occurs in connection with measures under company law (e.g. a merger or another form of amalgamation with another company), provided that such other company is an affiliated company of the Issuer within the meaning of § 15ff. AktG and assumes all obligations entered into by the Issuer in connection with the Bonds.

17.3 The notice of termination shall be given at least in text form (§ 126b BGB) to the Issuer. The terminating Bondholder shall be obliged to transfer to the Issuer all of the Bonds belonging to it. Upon receipt of a justified termination, the Issuer shall immediately notify the Bondholder of an address (public key) to be used for the transfer.

17.4 The right of termination shall lapse if the reason for termination was cured before the right was exercised.

§ 18

Kündigungsrechte der Emittentin

- 18.1 Ein ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin besteht während der Laufzeit der Schuldverschreibungen nicht.
- 18.2 Die Emittentin ist insbesondere in den folgenden Fällen berechtigt, die Schuldverschreibungen ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist außerordentlich zu kündigen:
- 18.2.1 Der*die Gläubiger*in hat eine wesentliche Verpflichtung, Bedingung oder Vereinbarung hinsichtlich der Schuldverschreibungen nicht erfüllt oder beachtet und der*die Gläubiger*in hat nach Benachrichtigung und Aufforderung durch die Emittentin zur Erfüllung oder Beachtung einer Verpflichtung, Bedingung oder Vereinbarung, die Nichterfüllung oder Nichtbeachtung nicht ausgeräumt.
- 18.2.2 Änderung gesetzlicher Vorschriften und/oder aufsichtsrechtlicher Vorgaben, die der Emittentin die Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit ganz oder teilweise tatsächlich oder faktisch unmöglich machen.
- 18.3 Im Falle einer außerordentlichen Kündigung aufgrund der Nichterfüllung der Verpflichtung des*der Gläubiger*in zur Identifizierung bestehen keine Zahlungsansprüche nach diesen Bedingungen.
- 18.4 Die Kündigungserklärung durch die Emittentin hat in Textform (§ 126b BGB) an die zuletzt bekannten Kontaktdaten des*der Gläubigers*in zu erfolgen.

§ 18

Termination rights of the Issuer

- 18.1 The Issuer has no ordinary right of termination during the term of the Bonds.
- 18.2 In particular, the Issuer is entitled to give extraordinary notice of termination of the Bonds without observing a notice period in the following cases:
- 18.2.1 The Bondholder has failed to perform or observe any material obligation, condition or covenant in respect of the Bonds and the Bondholder, after notice and demand by the Issuer to perform or observe any obligation, condition or covenant, has not remedied such failure or non-observance.
- 18.2.2 Change in statutory provisions and/or regulatory requirements which actually or de facto make it impossible for the Issuer to carry out its business activities in whole or in part.
- 18.3 In the event of extraordinary termination due to the Bondholder's failure to comply with the identification obligation, there shall be no payment claims under these terms and conditions.
- 18.4 The notice of termination by the Issuer shall be made in text form (§ 126b BGB) to the last known contact details of the Bondholder.

§ 19

Bekanntmachungen der Emittentin

- 19.1 Die Schuldverschreibungen betreffende Bekanntmachungen werden im Bundesanzeiger und auf der Webseite der Emittentin veröffentlicht. Eine Mitteilung gilt mit dem Tag ihrer Veröffentlichung (oder bei mehreren Mitteilungen mit dem Tage der ersten Veröffentlichung) als erfolgt.
- 19.2 Die Emittentin wird unverzüglich folgende Veröffentlichungen im Bundesanzeiger veranlassen:
- 19.2.1 die Veröffentlichung der Eintragung des Kryptowertpapiers in das Kryptowertpapierregister sowie
- 19.2.2 die Veröffentlichung der Änderungen der in § 20 Abs. 2 eWpG genannten Angaben des Kryptowertpapiers.
- 19.2.3 den Eintritt eines Wahlwandlungsereignisses oder eines Pflichtwandlungsereignisses
- 19.2.4 Anpassung des Wandlungspreises
- 19.3 Die Emittentin unterrichtet die Aufsichtsbehörde unverzüglich nach der jeweiligen Veröffentlichung über diese.

§ 20

Niederlegung der Emissionsbedingungen

- 20.1 Für die Niederlegung der Emissionsbedingungen als beständiges elektronisches Dokument hat die Registerführende Stelle die Informationen nachweisbar derart zu speichern, dass die jederzeit unverändert wiedergegeben werden können. Sie hat dafür Sorge zu tragen, dass die Integrität und Authentizität der gespeicherten Informationen auch langfristig sichergestellt und jederzeit überprüfbar sind.
- 20.2 Die Registerführende Stelle wird die Emissionsbedingungen jederzeit im Internet frei zugänglich und über gängige

§ 19

Announcements of the Issuer

- 19.1 Notices concerning the Bonds will be published in the German "Bundesanzeiger" and on the website of the Issuer. A notice shall be deemed to have been given on the date of its publication (or, in the case of several notices, on the date of the first publication).
- 19.2 The Issuer will promptly arrange for the following publications in the German "Bundesanzeiger":
- 19.2.1 the publication of the entry of the crypto security in the Crypto Securities Register, and
- 19.2.2 the publication of changes to the information of the Crypto Security referred to in § 20 para. 2 eWpG.
- 19.2.3 the occurrence of an Elective Conversion Event or a Mandatory Conversion Event
- 19.2.4 Changes to the Conversion Price
- 19.3 The Issuer shall inform the supervisory authority thereof without undue delay after the respective publication.

§ 20

Laying down the Terms of Issue

- 20.1 For the recording of the Terms of Issue as a durable electronic document, the registry administrator shall store the information in a verifiable manner in such a way that it can be reproduced unchanged at any time. It shall ensure that the integrity and authenticity of the stored information is also guaranteed in the long term and can be verified at any time.
- 20.2 The Registrar will make the Terms of Issue freely available on the internet at all times and in a manner that is easy to find using

- | | | |
|---|----------|--|
| Verfahren leicht auffindbar zur Verfügung zu stellen. | standard | procedures. |
| 20.3 Änderungen des Zugangs zu den Emissionsbedingungen werden rechtzeitig und in geeigneter Weise bekannt gemacht. | 20.3 | Any changes to the access to the Terms of Issue shall be announced in due time and in an appropriate manner. |

§ 21
Änderung der Emissionsbedingungen /
Gemeinsamer Vertreter

- 21.1 Die Registerführende Stelle stellt sicher, dass nur Änderungen an den niedergelegten Emissionsbedingungen auf folgenden Grundlagen erfolgen, soweit es sich nicht um offenbare Unrichtigkeiten handelt:
- 21.1.1 durch Gesetz,
 - 21.1.2 auf Grund eines Gesetzes,
 - 21.1.3 auf Grund eines Rechtsgeschäfts,
 - 21.1.4 auf Grund einer gerichtlichen Entscheidung oder
 - 21.1.5 auf Grund eines vollstreckbaren Verwaltungsakts.
- 21.2 Die Emissionsbedingungen können durch die Emittentin mit Zustimmung der Gläubiger*innen aufgrund Mehrheitsbeschlusses nach Maßgabe von § 5 SchVG geändert werden. Für das Abstimmungsverfahren gelten die Bestimmungen des Abschnittes 2 (Beschlüsse der Gläubiger*innen) des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen (SchVG) in seiner jeweils gültigen Fassung, soweit nicht nachfolgend abweichendes geregelt wird. Die Gläubiger*innen beschließen mit der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der niedergelegten Emissionsbedingungen, insbesondere in den Fällen des § 5 Abs. 3 Nummern 1 bis 9 SchVG, geändert wird,

§ 21
Amendment of the Terms of Issue / Common
Representative

- 21.1 The Registrar shall ensure that changes are only made to the Terms of Issue on the following basis, unless they are manifestly incorrect:
- 21.1.1 by law,
 - 21.1.2 on the basis of a law,
 - 21.1.3 on the basis of a legal transaction,
 - 21.1.4 on the basis of a court decision or
 - 21.1.5 on the basis of an enforceable administrative act.
- 21.2 The Terms of Issue may be amended by the Issuer with the consent of the Bondholder on the basis of a majority resolution in accordance with § 5 SchVG. The voting procedure shall be governed by the provisions of Section 2 (Resolutions of the Bondholders) of the German Act on Debt Securities from Total Issues (Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen - SchVG), as amended from time to time, unless otherwise provided below. The Bondholders shall pass resolutions by a simple majority of the voting rights participating in the vote. Resolutions amending the material content of the Terms of Issue, in particular in the cases of § 5 para. 3 numbers 1 to 9 SchVG, shall require a majority of at least 75% of the voting rights participating in the vote in

bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte.

21.3 Die Beschlüsse werden nur im Wege der Abstimmung ohne Versammlung gemäß § 18 SchVG durchgeführt. An den Abstimmungen der Gläubiger*innen nimmt jede/jeder Gläubiger*in nach Maßgabe des Nennwertes oder rechnerischen Anteils seiner Berechtigung aus den ausstehenden Schuldverschreibungen teil. Die Abstimmung wird vom Abstimmungsleiter geleitet. Abstimmungsleiter ist ein von der Emittentin beauftragter Notar oder der gemeinsame Vertreter der Gläubiger*innen, wenn er zu der Abstimmung aufgefordert hat, oder eine vom Gericht bestimmte Person. § 9 Absatz 2 Satz 2 SchVG ist entsprechend anwendbar.

21.4 Die Aufforderung zu einer Abstimmung erfolgt durch den Abstimmungsleiter unter Einbindung der registerführenden Stelle. Die Aufforderung zur Stimmabgabe durch den Abstimmungsleiter regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Die Aufforderung zur Stimmabgabe erfolgt per E-Mail an die/den jeweilige/n Gläubiger*in an die von diesem zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse. Mit der Aufforderung zur Stimmabgabe werden die Beschlussgegenstände, die Vorschläge zur Beschlussfassung und das Abstimmungsverfahren den Gläubiger*innen bekanntgegeben. Die Aufforderung zur Stimmabgabe erfolgt mindestens 14 Kalendertage vor dem Beginn des Abstimmungszeitraums. Abweichend von § 12 Abs. 2 SchVG und § 17 SchVG erfolgt keine öffentliche Bekanntmachung der Einberufung und/oder der Beschlüsse im Bundesanzeiger. Der Abstimmungsleiter stellt die Berechtigung zur Stimmabgabe fest und erstellt ein Verzeichnis der stimmberechtigten Gläubiger*innen sowie eine Niederschrift über die gefassten Beschlüsse. Die Beschlüsse werden per E-

order to become effective.

21.3 The resolutions shall be passed only by way of a vote without a meeting pursuant to § 18 SchVG. Each Bondholder shall participate in the voting of the Bondholders in accordance with the nominal value or arithmetical participation of his/her entitlement from the outstanding Bonds. The voting shall be conducted by the voting chairman. The voting chairman shall be a notary public appointed by the Issuer or the joint representative of the Bondholders, if he has called for the vote, or a person appointed by the court. § Section 9(2) sentence 2 SchVG shall apply mutatis mutandis.

21.4 The call for a vote shall be made by the voting chairman with the involvement of the entity keeping the register. The invitation to vote by the voting chairman shall regulate the further details of the passing of the resolution and the voting. The invitation to vote shall be sent by e-mail to the respective Bondholder at the e-mail address last notified by him/her. With the invitation to vote, the Bondholders shall be informed of the items to be resolved, the proposals for resolutions and the voting procedure. The invitation to vote shall be made at least 14 calendar days before the beginning of the voting period. Notwithstanding § 12 (2) SchVG and § 17 SchVG, no public announcement of the convocation and/or the resolutions shall be made in the German "Bundesanzeiger". The voting chairman shall establish the entitlement to vote and shall draw up a list of the Bondholders entitled to vote as well as minutes of the resolutions passed. The resolutions shall be announced by email to the respective Bondholder(s) at the email address last notified by the Bondholder(s).

Mail an die/den jeweilige/n Gläubiger*in an die von diesem zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse bekanntgegeben.

- 21.5 Die Gläubiger*innen können durch Mehrheitsbeschluss zur Wahrung ihrer Rechte nach Maßgabe des § 7 SchVG einen gemeinsamen Vertreter für alle Gläubiger*innen („gemeinsamer Vertreter“) bestellen. Der gemeinsame Vertreter hat die Aufgaben und Befugnisse, welche ihm durch Gesetz oder von den Gläubigern*innen durch Mehrheitsbeschluss eingeräumt wurden. Er hat die Weisungen der Gläubiger*innen zu befolgen. Soweit er zur Geltendmachung von Rechten der Gläubiger*innen ermächtigt ist, sind die einzelnen Gläubiger*innen zur selbständigen Geltendmachung dieser Rechte nicht befugt, es sei denn, der Mehrheitsbeschluss sieht dies ausdrücklich vor. Über seine Tätigkeit hat der gemeinsame Vertreter den Gläubigern*innen zu berichten. Die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters erfolgt auf Vorschlag der Emittentin. Als gemeinsamer Vertreter kann ausschließlich ein in Deutschland geschäftsansässiger Rechtsanwalt oder Notar bestellt werden. Die Haftung des gemeinsamen Vertreters ist unter Anwendung des § 8 Abs. 3 SchVG auf die zehnfache jährliche Vergütung beschränkt, es sei denn, dem gemeinsamen Vertreter fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last. Kosten und Aufwendungen trägt gemäß § 7 Abs. 6 SchVG die Emittentin. Die angemessene Vergütung richtet sich nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz.
- 21.5 The Bondholder may, by majority resolution, appoint a Common Representative for all Bondholders ("Common Representative") to safeguard their rights in accordance with § 7 SchVG. The Common Representative shall have the duties and powers granted to him/her by law or by the Bondholders by majority resolution. He/she shall follow the instructions of the Bondholders. Insofar as he/she is authorized to assert the rights of the Bondholders, the individual Bondholders are not authorized to assert these rights independently, unless the majority resolution expressly provides for this. The Common representative shall report to the Bondholders on his/her activities. The appointment of a Common representative shall be made upon the proposal of the Issuer. Only a lawyer or notary resident in Germany may be appointed as Common Representative. The liability of the Common Representative is limited to ten times the annual remuneration in accordance with § 8 para. 3 SchVG, unless the Common Representative is guilty of intent or gross negligence. Costs and expenses shall be borne by the Issuer pursuant to § 7 para. 6 SchVG. The appropriate remuneration is based on the German Lawyers' Remuneration Act (Rechtsanwaltsvergütungsgesetz).
- 21.6 Änderungen des Inhalts der Emissionsbedingungen nach vorstehenden Maßgaben werden erst durch Niederlegung bei der Registerführenden Stelle wirksam (§ 5 eWpG). In den geänderten Emissionsbedingungen müssen die Änderungen nachvollziehbar sein. Hierfür werden die verschiedenen Versionen fortlaufend nummeriert und
- 21.6 Amendments to the content of the Terms of Issue in accordance with the above provisions shall only become effective upon filing with the Registrar (§ 5 eWpG). The changes must be traceable in the amended Terms of Issue. For this purpose, the various versions shall be consecutively numbered and verifiably stored in a chronological record in such a way that they

zeitlich protokolliert nachweisbar derart gespeichert, dass sie jederzeit unverändert wiedergegeben werden können. Beschlüsse der Gläubigerversammlung, durch die der Inhalt der Emissionsbedingungen abgeändert oder ergänzt wird, sind in der Weise zu vollziehen, dass die bei der registerführenden Stelle zugänglichen Emissionsbedingungen, auf die die Eintragung im Kryptowertpapierregister Bezug nimmt, ergänzt oder geändert werden. Tag und Uhrzeit der Änderung oder Ergänzung sind anzugeben. Der Abstimmungsleiter hat dazu den in der Niederschrift dokumentierten Beschlussinhalt an die registerführende Stelle zu übermitteln mit dem Ersuchen, die eingereichten Dokumente den vorhandenen Dokumenten in geeigneter Form beizufügen. Er hat gegenüber der Registerführenden Stelle zu versichern, dass der Beschluss vollzogen werden darf.

§ 22 Technische Änderungen

Die Emittentin ist berechtigt, die technischen Modalitäten der Zahlung sowie der Wandlung in Aktien oder andere ähnliche Angelegenheiten im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ohne Zustimmung der Anleihegläubiger*innen zu ändern, sofern solche Änderungen die wirtschaftliche Situation der Gläubiger*innen nicht verschlechtern.

§ 23 Begebung weiterer Schuldverschreibungen

Die Emittentin behält sich vor, von Zeit zu Zeit ohne Zustimmung der Anleihegläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung in der Weise zu begeben, dass sie mit den Schuldverschreibungen zusammengefasst werden, eine einheitliche Anleihe mit ihnen bilden und ihren Gesamtnennbetrag erhöhen. Der Begriff "Schuldverschreibungen" umfasst im Falle einer solchen Erhöhung auch

can be reproduced unchanged at any time. Resolutions of the Bondholders' meeting by which the content of the Terms of Issue is amended or supplemented shall be executed in such a way that the Terms of Issue to which the entry in the Crypto Securities Register refers and which are accessible at the entity keeping the register are supplemented or amended. The date and time of the amendment or supplement shall be specified. For this purpose, the voting chairman shall transmit the content of the resolution documented in the minutes to the Registrar with the request to attach the submitted documents to the existing documents in an appropriate form. He/she shall assure the Registrar that the resolution may be executed.

§ 22 Technical Changes

The Issuer is entitled to change the technical modalities of payment and conversion into Shares or other similar matters in connection with the Bonds without the consent of the Bondholders, provided that such changes do not worsen the economic situation of the Bondholders.

§ 23 Issue of further bonds

The Issuer reserves the right from time to time, without the consent of the Bondholders, to issue further bonds with the same features in such a way that they are combined with the Bonds and increase their aggregate principal amount. In the event of such an increase, the term "Bonds" shall also include such additional Bonds issued.

solche zusätzlich begebenen Schuldverschreibungen.

§24

Maßgebliches Recht, Gerichtsstand, maßgebliche Sprache, Rechtsnachfolge

- 24.1 Form und Inhalt der Schuldverschreibungen und alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten der Gläubiger*innen und der Emittentin unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Es gilt deutsches Rechtsverständnis.
- 24.2 Der deutsche Wortlaut dieser Anleihebedingungen ist allein rechtsverbindlich. Die englische Übersetzung dient nur der Information.
- 24.3 Die Emittentin behält sich vor, weitere Schuldverschreibungen oder ähnliche Finanzierungsinstrumente zu gleichen oder anderen Bedingungen auszugeben. Ein Bezugsrecht der Inhaber*innen der Wandelschuldverschreibung besteht nicht.
- 24.4 Im Falle des Todes eines*r Gläubigers*in gehen die Schuldverschreibungen auf seine*ihre Erben über. Bei mehreren Erben haben diese einen gemeinsamen bevollmächtigten Vertreter gegenüber der Emittentin zur Ausübung der Rechte aus den Schuldverschreibungen zu benennen. Der bzw. die Erben sind verpflichtet, sich gegenüber der Emittentin als Erben unverzüglich nach dem Erbfall durch Vorlage eines Erbscheins oder eines Erbnachweises entsprechend § 35 Grundbuchordnung (GBO) in der jeweils geltenden Fassung oder eines damit vergleichbaren ausländischen Erbnachweises zu legitimieren. Die Kosten für die Beibringung des Erbnachweises trägt der*die Rechtsnachfolger*in. Bis zur Legitimierung des bzw. der Erben und der

§24

Governing law, place of jurisdiction, governing language, legal succession

- 24.1 The form and content of the Bonds and all rights and obligations of the Bondholders and the Issuer arising therefrom shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany. German law shall apply.
- 24.2 The German text of these Terms of Issue is the only legally binding text. The English translation is for information purposes only.
- 24.3 The Issuer reserves the right to issue further Bonds or similar financing instruments on the same or different terms and conditions. The Bondholders of the Bonds do not have a subscription right.
- 24.4 In the event of the death of a Bondholder, the Bonds shall pass to his/her heirs. If there are several heirs, they must appoint a joint authorized representative vis-à-vis the Issuer to exercise the rights under the Bonds. The heir(s) shall be obliged to prove their identity as heirs to the Issuer without undue delay after the succession by submitting a certificate of inheritance or a certificate of inheritance in accordance with § 35 of the German Land Register Act (GBO) as amended from time to time or a comparable foreign certificate of inheritance. The costs for providing the certificate of inheritance shall be borne by the legal successor. Until the legitimation of the heir(s) and the appointment of a joint representative in the case of several heirs, the rights arising from the Bonds shall be

Benennung eines gemeinsamen Vertreters bei mehreren Erben ruhen die Rechte aus den Schuldverschreibungen und Zahlungen finden nicht statt.

05. Juli 2022
Invesdor INV AG

suspended and no payments shall be made.

05. July 2022
Invesdor INV AG

5 Juli 2022

Aktionärsvereinbarung Minderheitsaktionäre
Invesdor INV AG
(Seite 2-8)

- unofficial English translation for convenience only -

Minority Shareholders' Agreement
Invesdor INV AG
(Page 9-13)

Englische Übersetzung dient nur der Information. Maßgeblich ist ausschließlich die Fassung in Deutsch.

English translation is for convenience only. Only German version is binding.

Aktionärsvereinbarung der Minderheitsaktionäre

von und zwischen

1. **Comvest Holding AG**, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg unter der Nr. HRB 192863 B, Geschäftsadresse: Joachimsthaler Str. 30, 10719 Berlin, Deutschland
- nachstehend "**Comvest**" genannt -
2. **FinLab AG**, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Nr. HRB 58865, Geschäftsadresse: Grüneburgweg 18, 60322 Frankfurt am Main, Deutschland
- im Folgenden "**FinLab**" genannt -
3. **Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin KdöR**, Geschäftsadresse: Klaus-Groth-Str. 3, 14050 Berlin Deutschland
- im Folgenden "**VZB**" genannt -
4. **Invesdor Services SPV2 Oy**, eine nach finnischem Recht gegründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die im Handelsregister des finnischen Patent- und Registeramts unter der Geschäftsnummer 3179386-7 eingetragen ist und ihren Sitz in Helsinki, Finnland, hat.
- nachstehend "**OY**" genannt -
5. die Inhaber der Wandelschuldverschreibungen des Unternehmens, die Aktionäre des Unternehmens geworden sind und dieser Vereinbarung beigetreten sind
- im Folgenden "**Minderheitsaktionäre**" und jeder ein "**Minderheitsaktionär**"

und

6. **Invesdor INV AG**, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg unter der Nr. HRB 165539 B, Geschäftsadresse Joachimsthaler Str. 30, 10719 Berlin, Deutschland
- nachstehend "**Gesellschaft**" genannt -
- Comvest, FinLab, VZB und OY, nachstehend jeweils einzeln ein "**Investor**" und gemeinsam die "**Investoren**" -
- die Parteien 1 bis 5 und die Gesellschaft, nachstehend einzeln eine "**Partei**" und gemeinsam die "**Parteien**" genannt

Inhaltsübersicht

Präambel	4
1. Definitionen	4
2. Beschränkungen für die Übertragung von Aktien der Minderheitsaktionäre/ Mitteilungen	4
3. Beitritt zu diesem Abkommen und Rechtsnachfolge	4
4. Drag-Along Übertragungspflicht	5
5. IPO	5
6. Lieferadressen und autorisierte Empfänger	6
7. Datum des Inkrafttretens / Laufzeit / Umfang der Vereinbarung	6
8. Allgemeine Bestimmungen	6

Verzeichnis der Definitionen

AktG	4	IPO-Lock-Up	6
Angebot	5	Minderheitsaktionäre	2
Comvest	2	OY	2
Dritte Partei	4	Parteien	2
Exit-Transaktion	5	Qualifizierte Investorenmehrheit	4
FinLab	2	Satzung	4
Gesellschaft	2	UG	4
Investoren	2	Verbundene Partei	4
IPO	5	VZB	2

Präambel

- (A) Die Gesellschaft ist eine nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland gegründete Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin und eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg unter der Registernummer HRB 165539 B.
- (B) Die auf der Grundlage der von der Hauptversammlung der Gesellschaft am 29.06.2022 erteilten Ermächtigung begebenen Wandelschuldverschreibungen, berechtigen jeden Inhaber, seine Wandelschuldverschreibungen in Aktien der Gesellschaft zu wandeln bzw. berechtigen die Gesellschaft, eine solche Wandlung durchzuführen. Mit Wirksamwerden der Wandlung werden die Inhaber der Wandelschuldverschreibungen zu Minderheitsaktionären und damit zu Aktionären der Gesellschaft.
- (C) Die Investoren sind derzeit gemeinsam mit anderen Aktionären an der Gesellschaft beteiligt und haben mit den übrigen Aktionären der Gesellschaft eine Aktionärsvereinbarung geschlossen, wonach den Investoren aus den von ihnen gehaltenen Aktien bestimmte schuldrechtlich-vereinbarte Rechte zustehen („**Investorenaktien**“).
- (D) Die Parteien beabsichtigen, die Rechtsverhältnisse der Investoren und Minderheitsaktionäre untereinander und gegenüber der Gesellschaft in dieser Aktionärsvereinbarung (die „**Vereinbarung**“) zu regeln und insoweit die allgemeinen Bestimmungen der Satzung der Gesellschaft („**Satzung**“) zu ergänzen.

Dies vorausgeschickt vereinbaren die Parteien hiermit Folgendes:

1. Definitionen**1.1 Auslegung und definierte Begriffe**

- (a) Die in dieser Vereinbarung definierten Begriffe sind einheitlich auszulegen und haben in der gesamten Vereinbarung die gleiche Bedeutung.
- (b) Zusätzlich zu den zuvor definierten und in der gesamten Vereinbarung festgelegten Begriffen haben die folgenden in dieser Vereinbarung verwendeten Begriffe die ihnen nachstehend zugewiesene Bedeutung:
- | | |
|------------------------------------|---|
| "AktG" | Das deutsche <i>Aktiengesetz (AktG)</i> |
| "UmwG" | Deutsches <i>Umwandlungsgesetz (UmwG)</i> |
| "Qualifizierte Investorenmehrheit" | Eine Zweidrittelmehrheit der Ja-Stimmen für die jeweils ausstehenden Investorenaktien |
| "Verbundene Partei" | ist eine natürliche oder juristische Person im Sinne der §§ 15 ff. AktG |
| "Dritte Partei" | bezeichnet jede juristische oder natürliche Person (eine oder mehrere) mit Ausnahme von (i) Aktionären, (ii) verbundenen Parteien oder (iii) der Gesellschaft |

2. Beschränkungen für die Übertragung von Aktien der Minderheitsaktionäre/ Mitteilungen

- 2.1 Die Übertragbarkeit der Aktien ist beschränkt und jede Übertragung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Zustimmung der Aktionäre gemäß Ziffer 9 der Satzung der Gesellschaft (Vinkulierung). Diese Zustimmung wird erteilt, wenn von dem betreffenden Minderheitsaktionär alle Bestimmungen über die Übertragung von Aktien gemäß dieser Vereinbarung eingehalten werden und wird andernfalls verweigert.
- 2.2 Diese Ziffer 2 sowie alle anderen Bestimmungen in dieser Vereinbarung, die sich auf die Übertragung von Aktien der Gesellschaft, die von Minderheitsaktionären gehalten werden, beziehen, gelten entsprechend für jede Übertragung des wirtschaftlichen Interesses oder Nutzens an den jeweiligen Aktien der Gesellschaft, z.B. im Wege treuhänderischer Verwaltung, Unterbeteiligungen oder ähnlichen Rechtsgestaltungen, sowie für jede Belastung von Aktien oder sonstige Verfügung.

3. Beitritt zu diesem Abkommen und Rechtsnachfolge

- 3.1 Außer im Falle einer Übertragung von Aktien gemäß Ziffer 4 dürfen von Minderheitsaktionären gehaltene Aktien der Gesellschaft nicht im Wege der Einzelrechtsnachfolge übertragen werden, es sei denn, der Erwerber tritt vor oder gleichzeitig mit dem Erwerb der Aktien der Gesellschaft dieser Vereinbarung bei oder wird in sonstiger Weise Vertragspartei. Infolge eines solchen Beitritts tritt der Erwerber in Bezug auf die vom Veräußerer erworbenen Aktien in vollem Umfang in die Rechtsstellung des Veräußerers ein.
- 3.2 Die Parteien bieten hiermit ausdrücklich und unwiderruflich Dritten, die Aktien der Gesellschaft halten oder von Minderheitsaktionären erwerben, an, dieser Vereinbarung beizutreten. Darüber hinaus ermächtigen die Parteien sich gegenseitig, dieses Angebot an die vorgenannten Dritten zu richten. Die Parteien vereinbaren, dass diese Dritten das Angebot annehmen und damit dieser Vereinbarung beitreten können, indem sie der Gesellschaft eine Beitrittserklärung vorlegen, in der die Partei, die das Beitrittsangebot an diesen Dritten gerichtet hat, sowie die Partei, von der Aktien erworben wurden oder werden, angegeben sind, vorausgesetzt,

- dass diese Beitrittserklärung keine Ergänzung oder Änderung dieser Vereinbarung enthält und mit Ausnahme des Wirksamwerdens des Erwerbs von Aktien der Gesellschaft durch diesen Dritten unbeding ist.
- 3.3 Im Falle des Todes eines Minderheitsaktionärs gehen alle Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung auf seine Nachfolger über. Gibt es mehr als einen Nachfolger eines verstorbenen Minderheitsaktionärs, so haben die Nachfolger einen gemeinsamen Vertreter für die Ausübung der Rechte des Minderheitsaktionärs sowie für alle Zwecke dieser Vereinbarung zu bestellen. Wenn und solange kein gemeinsamer Vertreter ernannt wird, gilt jede Erklärung, Mitteilung, Feststellung oder sonstige Rechtshandlung im Rahmen dieser Vereinbarung, die gegenüber einem der Nachfolger abgegeben wird (oder, in Ermangelung des Namens und der Anschrift eines Nachfolgers, gegenüber dem Namen und der Anschrift des verstorbenen Minderheitsaktionärs gemäß Ziffer 6) als gegenüber allen Nachfolgern des Minderheitsaktionärs abgegeben und erfolgt, wobei alle Aktionärsrechte der Nachfolger ausgesetzt werden, bis ein gemeinsamer Vertreter bestellt ist.
- 4. Drag-Along Übertragungspflicht**
- 4.1 Wenn eine natürliche oder juristische Person oder eine Gruppe von natürlichen und/oder juristischen Personen, die nicht mit einem der Aktionäre der Gesellschaft verbunden ist, ein aufrichtiges Angebot zum Erwerb von mehr als 40 % der Aktien der Gesellschaft ("**Angebot**"), von allen oder im wesentlichen allen Vermögenswerten oder zum Erwerb des Geschäfts der Gesellschaft durch Kauf von Aktien oder Vermögenswerten, Fusion oder auf andere Weise ("**Exit-Transaktion**") abgibt, und eine Qualifizierte Investorenmehrheit einem solchen Angebot zustimmt, ist jeder Minderheitsaktionär auf Verlangen der Qualifizierten Investorenmehrheit verpflichtet, alle Erklärungen abzugeben und alle Maßnahmen zu ergreifen, die für die Annahme eines solchen Angebots und die Durchführung einer solchen Transaktion notwendig oder angemessen sind, und insbesondere (i) mit allen Stimmrechten zugunsten einer solchen Transaktion zu stimmen, (ii) alle seine oder ihre Aktien der Gesellschaft im Zusammenhang mit dieser Transaktion zu den Bedingungen des Angebots zu verkaufen, zu übertragen und/oder zu tauschen und (iii) alle relevanten Dokumente zu unterzeichnen und die Aktien zu liefern und alle anderen Maßnahmen zu ergreifen und Erklärungen abzugeben, einschließlich der Unterzeichnung eines Kaufvertrags, eines Fusionsvertrags oder damit zusammenhängender Dokumente, die zu diesem Zweck angemessener Weise erforderlich sein können. Bezieht sich das Angebot nicht auf den Erwerb von 100 % der Aktien der Gesellschaft, sind die Minderheitsaktionäre nur verpflichtet, Aktien der Gesellschaft zu den Bedingungen des Angebots anteilig zu verkaufen, zu übertragen und/oder zu tauschen.
- 4.2 Jeder Minderheitsaktionär bevollmächtigt hiermit jeden Investor, je einzeln und unter Ausschluss der Beschränkungen von § 181 BGB mit dem Recht, Untervollmacht zu erteilen, alle Vereinbarungen abzuschließen und alle Erklärungen abzugeben, die zur Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen des jeweiligen Minderheitsaktionärs gemäß Ziffer 4.1 oben erforderlich sind. Bei Vorliegen der Voraussetzungen einer Exit-Transaktion können die Investoren einen gemeinsamen Vertreter zur Abgabe sämtlicher Erklärungen und zur Ausübung der in dieser Vereinbarung erteilten Vollmacht durch die Minderheitsaktionäre bestellen.
- 5. IPO**
- 5.1 Es ist das gemeinsame Ziel der Aktionäre der Gesellschaft, einen Börsengang ("**IPO**") als bevorzugte Option zur Realisierung des Wertes der Gesellschaft anzustreben. Vorbehaltlich der vorherrschenden Marktbedingungen ist die Gesellschaft berechtigt, einen Börsengang zu initiieren.
- 5.2 Vorbehaltlich der Zustimmung der Qualifizierten Investorenmehrheit hat die Gesellschaft die alleinige Befugnis, das IPO-Verfahren zu leiten, über seinen Umfang, die Offenlegung von Informationen, den Zeitplan, die Berater, die Beendigung und Ähnliches zu entscheiden, und ist berechtigt, alle Transaktionsdokumente auszuhandeln.
- 5.3 Jeder Minderheitsaktionär ist verpflichtet, seine Stimmrechte aus den jeweils gehaltenen Aktien an der Gesellschaft so auszuüben, wie dies das wohlverstandene Interesse der Gesellschaft zur Vorbereitung eines IPO erfordert. Hierzu gehört die Zustimmung zu Änderungen der Satzung zur Herstellung einer börsenfähigen Satzung sowie die Zustimmung zu Strukturmaßnahmen zur Vorbereitung eines IPO. Die Minderheitsaktionäre sind ferner verpflichtet, an allen Maßnahmen mitzuwirken, die zur Umsetzung eines IPO erforderlich sind, und alle in diesem Zusammenhang erforderlichen Erklärungen abzugeben. Jeder Minderheitsaktionäre verpflichtet sich zudem, nach Aufforderung durch die Gesellschaft unverzüglich ein Wertpapierdepot welches die Lieferung globalverbriefter Aktien der Gesellschaft erlaubt, einzurichten und der Gesellschaft die erforderlichen Informationen hierüber zu erteilen.
- 5.4 Die Minderheitsaktionäre sind nicht verpflichtet, Zusicherungen, Garantien oder Verpflichtungen im Zusammenhang mit einem IPO abzugeben, außer in Bezug auf das Eigentum an ihren zum Zeitpunkt eines IPO gehaltenen Aktien.
- 5.5 Die einen IPO begleitende Bank kann verlangen, dass die Minderheitsaktionäre Vereinbarungen oder Zusagen über Übertragungsbeschränkungen in Bezug auf die börsennotierten Aktien zu marktüblichen Bedingungen

- und vorbehaltlich der Besonderheiten des IPO unterzeichnen und akzeptieren, insbesondere Übertragungsbeschränkungen im Sinne einer Sperrfrist, die von der begleitenden Bank in Übereinstimmung mit der dann üblichen Marktpraxis und den Besonderheiten des IPO angemessen festgelegt wird, um einen erfolgreichen Börsengang zu gewährleisten (die "**IPO-Lock-Up**").
- 5.6 Vorbehaltlich des IPO-Lock-Up können alle Minderheitsaktionäre der Gesellschaft nach Abschluss des IPO frei über ihre Aktien der Gesellschaft verfügen.
- 5.7 Die Kosten eines von der Gesellschaft eingeleiteten IPO (unabhängig davon, ob er erfolgreich ist oder nicht) werden von der Gesellschaft und/oder ihren Tochtergesellschaften getragen, soweit dies gesetzlich zulässig ist, und andernfalls von den Aktionären im Verhältnis zu den von ihnen verkauften oder zu verkaufenden Aktien (auf der Grundlage des Verkaufserlöses) bei einem solchen IPO.
- 6. Lieferadressen und autorisierte Empfänger**
- 6.1 Jeder Minderheitsaktionär muss zu jeder Zeit, während er Partei dieses Vertrages ist, eine Postanschrift und eine Emailadresse unterhalten und die Gesellschaft darüber informieren. Minderheitsaktionäre können Erklärungen, die im Zusammenhang mit diesem Vertrag oder anderweitig in Bezug auf die Gesellschaft gegenüber einer anderen Partei abzugeben sind, ausschließlich an die Gesellschaft richten, die zu diesem Zweck von allen anderen Parteien zum Empfang ermächtigt ist. Die Investoren haben ferner die Gesellschaft bevollmächtigt, sämtliche Erklärungen der Investoren nach dieser Vereinbarung an die Minderheitsaktionäre zu übermitteln. Eine an die zuletzt vom Minderheitsaktionär mitgeteilte Adresse übermittelte Erklärung gilt als dem jeweiligen Minderheitsaktionär, an den die Erklärung gerichtet ist, zugegangen, wenn sie per E-Mail (wenn die Erklärung der Schriftform bedarf: pdf-Kopie) zugestellt wird, und wenn sie per Post versandt wird, spätestens am dritten Tag nach dem Versand. Will eine Vertragspartei ihre Postanschrift oder Emailadresse ändern, so teilt sie dies der Gesellschaft mit; die Änderung wird für die Zwecke dieser Vereinbarung und insbesondere dieser Ziffer 6 nach Ablauf von 10 Tagen nach Erhalt dieser Mitteilung wirksam, sofern der erste Satz dieser Ziffer 6.1 erfüllt ist.
- 6.2 Zusätzlich zu den vorstehenden Bestimmungen gelten Erklärungen als zugegangen, wenn sie einer Partei nach den allgemeinen Vorschriften des deutschen Rechts über den Zugang von Erklärungen zugestellt worden sind.
- 7. Datum des Inkrafttretens / Laufzeit / Umfang der Vereinbarung**
- 7.1 Die Wirksamkeit dieser Vereinbarung für jeden Minderheitsaktionär steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass der betreffende Minderheitsaktionär Aktionär der Gesellschaft wird, durch Wandlung seiner Wandelschuldverschreibungen, Ausgabe der Bezugsaktien und Eintragung in das Aktienregister der Gesellschaft.
- 7.2 Jede Partei kann diese Vereinbarung mit einer Frist von 12 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres kündigen, jedoch in keinem Fall mit Wirkung vor dem 31. Dezember 2031. Im Falle eines IPO und einer Drag-Along Übertragungspflicht endet diese Vereinbarung, ohne dass es einer Kündigung bedarf, mit Ablauf des Monats, in dem die jeweilige Transaktion vollzogen ist.
- 7.3 Diese Vereinbarung gilt für alle Aktien der Gesellschaft, die von einer der Parteien gehalten werden. Veräußert ein Minderheitsaktionär seine gesamten Aktien an der Gesellschaft, so scheidet dieser Minderheitsaktionär mit Wirkung der Veräußerung als Partei im Sinne dieser Vereinbarung aus; die vor der Veräußerung entstandenen Rechte und Pflichten bleiben unberührt.
- 8. Allgemeine Bestimmungen**
- 8.1 Die deutsche Fassung dieser Vereinbarung ist rechtlich bindend. Bei einer englischen Fassung dieser Vereinbarung handelt es sich um eine unverbindliche Übersetzung.
- 8.2 Soweit in dieser Vereinbarung nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, haben die Bestimmungen dieser Vereinbarung, soweit rechtlich zulässig und unter den Parteien vereinbart, Vorrang vor den Bestimmungen der Satzung, falls sie sich widersprechen. Auf Antrag einer Qualifizierten Investorenmehrheit werden die Parteien die Satzung entsprechend ändern.
- 8.3 Änderungen dieser Vereinbarung einschließlich einer Änderung dieser Ziffer 8.3 bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform, soweit nicht zwingend ein strengeres Formerfordernis (z.B. Schriftform oder eine notarielle Beurkundung) gilt. Für alle Erklärungen, Mitteilungen oder sonstigen Mitteilungen, die nach diesem Vertrag der Textform bedürfen, genügt zu ihrer Wirksamkeit die Übermittlung als pdf-Kopie per E-Mail.
- 8.4 Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden oder sollte diese Vereinbarung eine Lücke enthalten, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht berührt. Die Parteien sind verpflichtet, die ganz oder teilweise unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame und durchführbare Bestimmung zu ersetzen, die die Parteien vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit der

betreffenden Bestimmung gekannt hätten. Das Gleiche gilt für den Fall, dass diese Vereinbarung eine Lücke enthält.

- 8.5 Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der kollisionsrechtlichen Bestimmungen. Gerichtsstand ist - soweit gesetzlich zulässig - Berlin, Deutschland.

Die folgenden unterzeichnenden Investoren bieten jedem weiteren Investor und jedem Minderheitsaktionär an, durch Erklärung in Textform gegenüber der Gesellschaft oder einem anderen Beauftragten als Empfangsvertreter der unterzeichnenden Parteien Vertragspartei zu werden

Berlin 6/7/2022

_____, _____
(Ort, Datum)

DocuSigned by:

Andreas Leckelt

C7A80B50887C4AF...

_____, _____
Andreas Leckelt,
Comvest Holding AG

_____, _____
(Ort, Datum)

FinLab AG

_____, _____
(Ort, Datum)

Versorgungswerk Zahnärztekammer
Berlin K.d.ö.R

_____, _____
(Ort, Datum)

Invesdor Services SPV2 Oy

- unofficial English translation for convenience only -

Minority Shareholders' Agreement

by and between

1. **Comvest Holding AG**, registered in the commercial register of the local court of Berlin-Charlottenburg under No. HRB 192863 B, business address at Joachimsthaler Str. 30, 10719 Berlin, Germany
- hereinafter "**Comvest**" -
2. **FinLab AG**, registered in the commercial register of the local court of Frankfurt am Main under No. HRB 58865, business address at Grüneburgweg 18, 60322 Frankfurt am Main, Germany
- hereinafter "**FinLab**" -
3. **Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin KdöR**, business address at Klaus-Groth-Str. 3, 14050 Berlin, Germany
- hereinafter "**VZB**" -
4. **Invesdor Services SPV2 Oy**, a limited liability company incorporated under the laws of Finland and registered in the trade register at the Finnish Patent and Registration Office under the Business ID 3179386-7, having its corporate seat and its registered offices in Helsinki, Finland.
- hereinafter "**OY**" -
5. the holders of the Company's convertible bonds that have become shareholders of the Company and have adhered to this Agreement
- hereinafter "**Minority Shareholders**" and each a "**Minority Shareholder**"

and

6. **Invesdor INV AG**, registered in the commercial register of the local court of Berlin-Charlottenburg under No. HRB 165539 B, business address at Joachimsthaler Str. 30, 10719 Berlin, Germany
- hereinafter "**Company**" -

- Comvest, FinLab, VZB and OY hereinafter each individually an "**Investor**" and jointly the "**Investors**" -

- the parties 1 through 5 and the Company hereinafter individually a "**Party**" and collectively the "**Parties**" -

Table of Contents

Preamble	11
1. Definitions.....	11
2. Share Transfer Restrictions for Minority Shareholders / Notifications	11
3. Accession to this Agreement and Succession.....	11
4. Drag-Along Transfer Obligation.....	12
5. IPO	12
6. Delivery Addresses and Authorised Recipients.....	13
7. Effective Date / Term / Extent of Application	13
8. General Provisions.....	13

Index of Definitions

AktG	11	Minority Shareholders.....	9
Articles of Association	11	Offer	12
Company	9	OY	9
Comvest.....	9	Party/Parties	9
Exit-Transaction.....	12	Qualified Investor Majority	11
FinLab.....	9	Related Party	11
Investor/Investors	9	Third Party	11
IPO.....	12	UmwG.....	11
IPO-Lock-Up.....	12	VZB	9

Preamble

- (A) The Company is a German stock corporation (*Aktiengesellschaft*), duly organized under the laws of the Federal Republic of Germany, having its registered office in Berlin and recorded in the commercial register of the local court of Berlin-Charlottenburg under registration No. HRB 165539 B.
- (B) The convertible bonds issued on the basis of the authorisation granted by the Annual General Meeting of the Company on 29 June 2022 entitle each holder to convert its convertible bonds into shares of the Company or entitle the Company to effect such conversion.
- (C) The Investors currently hold shares in the Company jointly with other Shareholders and have entered into a Shareholders' Agreement with the other Shareholders of the Company pursuant to which the Investors are entitled to certain rights under the law of obligations under the shares held by them ("**Investor Shares**").
- (D) The Parties intend to regulate the legal relationships of the Investors and Minority Shareholders among themselves and vis-à-vis the Company in this Shareholders' Agreement (the "**Agreement**") and to supplement the general provisions of the Company's Articles of Association ("**Articles of Association**") in this respect.

In consideration of the foregoing, the Parties hereby agree as follows:

1. Definitions

1.1 Interpretation and defined terms

- (a) Terms defined in this Agreement shall be interpreted and construed consistently and have the same meaning throughout this Agreement.
- (b) In addition to the terms previously defined and defined throughout this Agreement, the following terms used in this Agreement shall have the meaning assigned to them as set forth below:

"AktG"	German Stock Corporation Act (<i>Aktiengesetz – AktG</i>)
"UmwG"	German Transformation Act (<i>Umwandlungsgesetz – UmwG</i>)
"Qualified Investor Majority"	Two thirds majority of affirmative votes relating to the Investor Shares outstanding from time to time
"Related Party"	means any natural or legal person within the meaning of Sections 15 et seq. AktG (<i>Verbundenes Unternehmen gemäß §§ 15 ff. Aktiengesetz</i>)
"Third Party"	means any legal or natural person (one or more) except for (i) Shareholders, (ii) Related Parties or (iii) Company

2. Share Transfer Restrictions for Minority Shareholders / Notifications

- 2.1 The transferability of the shares is restricted and any transfer shall require the approval of the Shareholders in accordance with section 9 of the Articles of Association of the Company (*Vinkulierung*) in order to be effective. Such consent shall be granted if all the provisions relating to the transfer of shares under this Agreement are complied with by the Minority Shareholder concerned and shall otherwise be refused.
- 2.2 This Clause 2 and all other provisions in this Agreement relating to the transfer of shares in the Company held by Minority Shareholders shall apply mutatis mutandis to any transfer of the beneficial interest or benefit in the relevant shares in the Company, e.g. by way of trust, sub-participation or similar legal arrangement, and to any charge over shares or other disposition (*Verfügung*).

3. Accession to this Agreement and Succession

- 3.1 Except in the case of a transfer of shares pursuant to Clause 4, shares in the Company held by Minority Shareholders may not be transferred by way of singular succession unless the acquirer accedes to this agreement or otherwise becomes a party thereto prior to or simultaneously with the acquisition of the shares in the Company. As a result of such accession, the acquirer shall assume the legal position of the transferee in full with respect to the shares acquired from the transferee.
- 3.2 The Parties hereby expressly and irrevocably offer Third Parties, who hold or acquire shares of the Company held by Minority Shareholders, to accede to this Agreement. Furthermore, the Parties authorize each other individually to direct such offer to the aforementioned Third Parties. The Parties agree that such Third Parties may accept the offer of, and thereby effect, accession to this Agreement by submitting an accession declaration to the Company, stating the Party, that has directed the offer of accession to such Third Party, as well as the Party, from which shares have been or are being acquired, provided that such accession declaration does not contain any amendment or alteration to this Agreement and is unconditional except for its becoming effective upon such third party's acquisition of shares in the Company.

3.3 In the event of a Minority Shareholder's death, any rights and obligations deriving from this Agreement vests with his successors. If there is more than one successor to a deceased Minority Shareholder, the successors have to appoint a joint representative for exercising the Minority Shareholder's rights as well as for all purposes of this Agreement. If and for the time that no joint representative is appointed, each statement, notification, declaration or other legal act under this Agreement made vis-à-vis any one of the successors (or, failing any name and address of a successor, made to the name and address of the deceased Minority Shareholder pursuant to Clause 6 below) is deemed made to all of the Minority Shareholder's successors, while all shareholders' rights of the successors shall be suspended until a joint representative is appointed.

4. Drag-Along Transfer Obligation

4.1 If any person or entity or group of persons and/or entities not affiliated with any of the Shareholders of the Company renders a bona-fide offer to acquire more than 40 % of the shares in the Company ("**Offer**"), all or substantially all assets or the business of the Company, by share or asset purchase, merger, or otherwise ("**Exit-Transaction**"), and a Qualified Investor Majority approve of such Offer, then upon request of the Qualified Investor Majority each Minority Shareholder hereto shall be obliged to make any and all statements and take any and all actions necessary or appropriate to accept such Offer and implement such transaction, and, in particular, (i) vote all of his, her or its shares of the Company in favor of such transaction, to the extent any such vote is necessary or appropriate in this respect, (ii) sell, transfer and/or exchange all of his, her or its shares in the Company in connection with such transaction at the terms of such Offer, and (iii) execute and deliver such instruments and take such other action, including executing any purchase agreement, merger agreement or related documents, as may be reasonably required for such purpose. In the event that the Offer does not relate to the acquisition of 100 % of the shares in the Company each Minority Shareholder hereto shall only be obliged to sell, transfer and/or exchange shares of the Company at the terms of such Offer on a pro rata basis.

4.2 Each Minority Shareholder hereby authorises each Investor, individually and to the exclusion of the restrictions of section 181 of the German Civil Code (BGB), with the right to grant sub-authorisation, to enter into all agreements and to make all declarations necessary to fulfil the legal obligations of the respective Minority Shareholder pursuant to section 4.1 above. If the requirements of an Exit-Transaction are met, the Investors may appoint a joint representative to make all declarations and to exercise the power of attorney granted in this agreement by the Minority Shareholders.

5. IPO

5.1 It is the common objective of the Shareholders of the Company to seek an initial public offering ("**IPO**") as the preferred option to realise the value of the Company. Subject to prevailing market conditions, the Company is entitled to initiate an IPO.

5.2 Subject to the approval of the Qualified Investor Majority, the Company shall have the sole authority to manage the IPO process, decide on its scope, disclosure of information, timing, advisers, termination and the like and shall be entitled to negotiate all transaction documents.

5.3 Each Minority Shareholder is obliged to exercise its voting rights from the respective shares held in the Company as required by the best interests of the Company in preparation for an IPO. This includes the approval of amendments to the Articles of Association to produce Articles of Association suitable for a stock exchange as well as the approval of structural measures in preparation for an IPO. The Minority Shareholders are also obliged to participate in all measures required to implement an IPO and to make all declarations required in this context. Each Minority Shareholder also undertakes, upon request by the Company, to immediately set up a securities account which permits the delivery of global certificated shares of the Company and to provide the Company with the necessary information in this regard.

5.4 The Minority Shareholders shall not be obliged to provide any representations, warranties, or undertakings in relation to an IPO, except as to the ownership of their shares sold in an IPO.

5.5 The bank accompanying an IPO may require the Minority Shareholders to sign and accept agreements or undertakings on transfer restrictions in respect of the listed shares at arm's length and subject to the specifics of the IPO, in particular transfer restrictions in the sense of a lock-up period reasonably determined by the accompanying bank in accordance with then-current market practice and the specifics of the IPO, in order to ensure a successful IPO (the "**IPO Lock-Up**").

5.6 Subject to the IPO Lock-Up, all Minority Shareholders of the Company will be free to dispose of their shares in the Company after completion of the IPO.

5.7 The costs of any IPO initiated by the Company (whether successful or not) shall be borne by the Company and/or its subsidiaries to the extent permitted by law and otherwise by the Shareholders in proportion to the shares sold or to be sold by them (based on the proceeds of sale) in such IPO.

6. Delivery Addresses and Authorised Recipients

- 6.1 Each Minority Shareholder shall at all times while a Party to this Agreement maintain and notify the Company of a postal and an email address. Minority Shareholders may address any representations to be made to any other Party in connection with this Agreement or otherwise in relation to the Company solely to the Company, which is authorised for that purpose by all other Parties to receive them. The Investors have further authorised the Company to deliver to the Minority Shareholders all representations made by the Investors pursuant to this Agreement. A declaration sent to the last address communicated by the Minority Shareholder shall be deemed to have been received by the respective Minority Shareholder to whom the declaration is addressed if it is delivered by e-mail (if the declaration requires written form: pdf copy) and if it is sent by post, at the latest on the third day after dispatch. If a Party wishes to change its email or postal address, he/she shall notify the Company and the change shall take effect for the purposes of this Agreement and in particular of this Clause 6 upon the expiry of 10 days after receipt of such notice, provided that the first sentence of this Clause 6.1 is satisfied.
- 6.2 In addition to the above provisions, declarations shall be deemed to have been received if they have been served on a Party in accordance with the general provisions of German law on the receipt of declarations.

7. Effective Date / Term / Extent of Application

- 7.1 The effectiveness of this Agreement for each Minority Shareholder is subject to the condition precedent that the relevant Minority Shareholder becomes a Shareholder of the Company, by conversion of his/her convertible bonds, issuance of the subscription shares and registration in the share register of the Company.
- 7.2 Either Party may terminate this Agreement upon 12 months' notice to the end of any calendar year, but in no event with effect prior to 31 December 2031. In the case of an IPO and a Drag-Along Transfer Obligation, this Agreement shall terminate, without the need for notice, at the end of the month in which the relevant transaction is completed.
- 7.3 This Agreement shall apply to all shares in the Company held by either Party. If a Minority Shareholder sells all of its shares in the Company, such Minority Shareholder shall cease to be a Party for the purposes of this Agreement with effect from the sale; the rights and obligations accrued prior to the sale shall remain unaffected.

8. General Provisions

- 8.1 The German version of this Agreement is legally binding. An English version of this Agreement is a non-binding translation.
- 8.2 Except as otherwise expressly provided in this Agreement, the provisions of this Agreement shall, to the extent legally permissible and agreed between the Parties, prevail over the provisions of the Articles of Association if they conflict. Upon request of a Qualified Investor Majority, the Parties shall amend the Articles of Association accordingly.
- 8.3 Amendments to this Agreement, including an amendment to this clause 8.3, must be made in text form in order to be effective, unless a stricter formal requirement (e.g. written form or notarial certification) applies. For all declarations, notifications or other communications that require text form under this Agreement, transmission as a pdf copy by e-mail shall suffice for their effectiveness.
- 8.4 If any provision of this Agreement is or becomes invalid or unenforceable in whole or in part, or if this Agreement contains a gap, this shall not affect the validity of the remaining provisions of this Agreement. The Parties are obliged to replace the wholly or partially invalid or unenforceable provision with a valid and enforceable provision which the Parties would have agreed if they had known of the invalidity or unenforceability of the provision in question. The same shall apply in the event that this agreement contains a loophole.
- 8.5 This contract shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany, excluding the conflict of laws provisions. The place of jurisdiction is - as far as legally permissible - Berlin, Germany.

The following signing Investors offer to each additional Investor and each Minority Shareholder to become a Party to the Agreement by declaration in text form to the Company or to other agents as receiving agents of the signing Parties